

fratz

Jahrgang 20 | Nr. 105 | KOSTENLOS

www.fratz-magazin.de

Das Familienmagazin
für Darmstadt und Südhessen

Juli/August/September 2024



Kita und Schule
Viele Tipps
für einen
entspannten Start

Kidditch
Quidditch für
Muggelkinder

Was macht eigentlich ...
Der Darmstädter
Kinderschutzbund

Zoos in der Region
Wilde Tiere
hautnah

Mamsterrad
Was Kinder bei der
Einschulung können sollten

SO EINZIGARTIG WIE JEDES BABY.

Die Geburtsklinik im Klinikum Darmstadt.

Wir bieten das gesamte Spektrum: In unserem Perinatalzentrum Level 1 können Sie auch hebammengeleitet entbinden. Richtig gute Geburtshilfe und Geburtsmedizin unter einem Dach – dafür steht unser Team.



■ **Online-Infoabend für werdende Eltern.**
An jedem ersten Dienstag im Monat
um 18:00 Uhr

■ **Videos: Die Geburtshilfe am Klinikum Darmstadt stellt sich vor.**
Wir nehmen Sie mit in unsere Schwangerenambulanz, führen Sie durch
unsere Kreißsäle und leiten Sie auch noch auf unsere Mutter-Kind-Station.

www.klinikum-darmstadt.de/geburtshilfe



Perinatalzentrum Süd Hessen
Level 1



**Ein schöner Tag mit
der ganzen Familie!**



www.lochmuehle.de





Liebe Leserin, lieber Leser,

endlich Sommer, die Ferien stehen vor der Tür!

Das bedeutet sechs Wochen oder 42 Tage, in denen die Gefahr groß ist, dass die lieben Kleinen unter Langeweile leiden, vor dem Fernseher lümmeln oder das Internet leer schauen.

Darum gibt es in der vorliegenden Ausgabe viele Tipps, was man in den Sommerferien unternehmen kann.

Angefangen bei Zoos und Tierparks in der näheren Umgebung. Dafür braucht es nicht mal gutes Wetter, denn den exotischen, heimischen, kuriosen und interessanten Tieren zuzuschauen, ist immer spannend. Mit Rucksack, Bollerwagen und Proviant beladen, kann man einen ganzen Tag dort verbringen.

Die Showmaker veranstalten im Sommer in Pfungstadt und Bensheim wieder tolle Festivals unter freiem Himmel für die ganze Familie.

Wer mag, besucht bei sommerlichem Wetter den Wasserspielplatz im Carree mitten in der Darmstädter Innenstadt. Dort kann nach Herzenslust geplätscht und geplätschert werden.

Es ist also gar keine Zeit für Langeweile!

Nach den Ferien beginnt für die Kleinen der berühmte „Ernst des Lebens“. Ob das nun die Kita ist oder der Schulanfang. Spannend wie es allemal für das Familienleben. Wie man sich selbst und auch die Kinder auf diese neue Situation vorbereiten kann, lesen Sie ab Seite 12.

Tipps gibt es zur neuen Pflicht im Alltag der Schulkinder: Die Hausaufgaben. Wie alle entspannt damit umgehen können, steht auf Seite 18. Und wenn es mal nicht so läuft, stellen wir Sommerschulen und Lernhilfen auf Seite 19 vor.

Trendig ist Quiddich für Muggelkinder, genannt Kidditch. Wissenswertes dazu gibt es im Bericht von Anke Hélène auf Seite 28.

Was macht eigentlich der Kinderschutzbund? Der Vorsitzende Philipp Krämer erzählt von der Arbeit und den Aufgaben des Vereins.

Wir machen eine kleine Sommerpause und wünschen Ihnen schöne Ferien!

Herzliche Grüße

Sandra Russo

Ihre Sandra Russo

**FAMILIEN
BANDE**
www.familienban.de

**LOKALE BÜNDNISSE
FÜR FAMILIE**

Impressum
fratz – Das Familienmagazin
Redaktionsanschrift:
Kiesbergstr. 48
64285 Darmstadt
E-Mail: info@fratz-magazin.de
Internet: www.fratz-magazin.de
Herausgeberin und
verantwortlich i.S.d.P.: Sandra Russo

Mitarbeiterinnen
Redaktion, Grafik und Akquise: Sandra Russo
Mitarbeitende: Anke Breitmaier, Anke Helene,
Katja Leitner (Grafik)

Druck
Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und

fratz

Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Titelbild: Adobe_Stock/ FotoAndalucia

Mediadaten
www.fratz-magazin.de/Mediataten
Seit 01.12.23 gilt die Preisliste Nr. 20
Verbreitungsgebiet: Darmstadt und Südhessen



Wilde Tiere hautnah erleben
Zoos in unserer Region

20



Gelungener Kita-Start
Ein neues, spannendes Kapitel beginnt

12



Kidditch
Quiddich für Muggelkinder

28

Aufgeschnappt	4
Guter Start in die Kita	12
Basteltipp vom Baumarkt farbenkrauth	15
Bereit für die Schule?	16
Hausaufgaben ohne Stress	18
Sommerschule und Lernunterstützung	19
ADAC Verkehrstipp	21
Zoos und Tierparks in der Region	22
Feste unter freiem Himmel	25
Mamsterrad	26
Was macht eigentlich: Kinderschutzbund	28
Kidditch	30
Bücher, Spiele, Kino und Digitales	32
Kolumne Christina Pfister	35

www.fratz-magazin.de

Genderformen: Zwecks der besseren Lesbarkeit verzichten wir in unserem Magazin auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen.
Unsere Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechtsformen.

SO., 28. JULI | 11 UHR

EULE FINDET DEN BEAT



Ein Entdeckerflug durch die Musikwelt

Seit Erscheinen des Hörspiels „Eule findet den Beat – ein Entdeckerflug durch die Musikwelt“ 2014 versetzt das muntere und neugierige Vogeltier Kinder wie Eltern in Begeisterung.

Über 150.000 Mal verkaufte sich das musikalische Abenteuer, in dem eine kleine Eule auf große Entdeckungsreise geht, um Kindern die Vielfalt der Musik näherzubringen. Es wundert daher kaum, dass die arglose Eule auch auf der Theaterbühne Erfolge feiert. Seit 2019 ist das erfolgreiche Kinder-Theater-Konzert auf Deutschland-Tour und begeistert kleine wie große Zuschauer in ausverkauften Häusern.

Theater-Konzert für alle ab 4 Jahren. Halle unbestuhlt, Einlass 10 Uhr, Tickets 22 €.

**Tickethotline: 0 61 51 / 78 06-999
www.centralstation-darmstadt.de**

je
3 x 2
Tickets
zu gewinnen!

SO., 22. SEP. | 15 UHR

DRACHENBLUT UND BLÜMCHENPFLASTER



Ein mittelalterliches modernes Märchen

Eins ist sicher: Dies hier ist ein Ritterstück. Nein, eigentlich ein Ritterinnenstück. Oder: Ein mittelalterliches modernes Märchen. Es muss gezaubert, gekämpft und gerätselt werden. Martha

lernt so einiges, auch dass man nicht jedes Problem mit dem Schwert lösen kann. Kalle und Peter müssen all ihre Zartheit zu Tage fördern, um den wilden Kampf des mutigen Rittermädchens zu begleiten.

Puppentheater ab 5 Jahren. Saal teilbestuhlt, Sitzkissen sind vorhanden. Einlass 14.30 Uhr, Tickets 9,50 €.

E-Mail mit dem Stichwort **Eule** bis 22. Juli 2024 oder **Drachenblut** bis 16. Sep. an win@fratz-magazin.de. Und bitte nur schreiben, wer an den Terminen auch Zeit hat, die Veranstaltungen zu besuchen! Teilnehmen dürfen nur Leserinnen und Leser aus dem Verbreitungsgebiet des fratz Familienmagazins.

Absender mit Telefonnummer nicht vergessen!
(Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.)

EINSCHULKINDER AUFGEPASST!

Am 24.08.2024 von 11 bis 13 Uhr

gibt's im EDEKA – Heiner Center, Eschollbrücker Str. 44 in Darmstadt, ein cooles Event:

GRAFFITIKÜNSTLER JÖRN HEILMANN gestaltet eure Turnbeutel im Streetart-Style! Einzigartige Kunstwerke nur für euch – aber natürlich nur solange der Vorrat reicht!

Doch das ist noch nicht alles: Bei uns findet ihr alles für einen gelungenen Schulstart, inklusive gesunder Schultütenideen. So wird die Einschulung ein Volltreffer!

Die Schule beginnt und mit ihr ein cooles Abenteuer. Neue Freunde, spannende Fächer und viele neue

Eindrücke warten auf die Kinder. Um diesen Übergang besonders schön zu gestalten, haben wir im EDEKA – Heiner Center alles vorbereitet, was kleine ABC-Schützen brauchen. Von praktischen Utensilien bis hin zu gesunden Snacks – wir sorgen dafür, dass der Schulstart ein voller Erfolg wird.

Kommt vorbei und startet stark ins neue Schuljahr!



Patschull
HEINER CENTER

Wir lieben Regionales!

Edeka Heiner Center · Darmstadt
Eschollbrücker Straße 44 · Mo – Sa 7 – 22 Uhr



MamaFitness



vaLeo – Das Familiengesundheitszentrum in Griesheim startet nach den Sommerferien mit neuen MamaFitness Kursen.

Das Programm ist auf junge Mütter zugeschnitten und bringt den Körper nach der Rückbildungszeit weiter in Schwung. Der Nachwuchs kann bei allen Kursen mitgebracht werden. Beim MamaFit on Tour etwa kann an der frischen Luft geübt werden. Neben dem Walken mit dem Kinderwagen werden Übungen mit kleinen Handgeräten durchgeführt. Das Herz-Kreislauf-System wird dadurch effektiv trainiert, aber auch die Kraftausdauer kommt nicht zu kurz.


Alle, die ihren Beckenboden und das Zusammenspiel ihrer Körpermitte intensiv verbessern möch-



ten, finden mit dem Kurs MamaFit ein passendes Angebot.

Weitere Informationen, auch zu dem umfangreichen Therapieangebot Beckenboden und Rektusdiastase, gibt es unter www.familiengesundheitszentrum.de.

Gerne vereinbart das Team der vaLeo GmbH ein Anamnesegespräch und berät sie zielführend, welches der Angebote das passende ist.

 vaLeo GmbH - Das Familiengesundheitszentrum, Wiesenstraße 13, Griesheim, Tel. 06155-828838, Mail: info@familiengesundheitszentrum.de

FAMILIENBAN.DE

GEWINNSPIELE + NEWS

jeden Monat
neu auf
www.familienban.de



Bist du bereit für unsere Kleinsten das **GRÖßTE** zu sein?

Du hast eine Ausbildung zum/zur Erzieher/in oder eine ähnliche Qualifikation und suchst einen Job, der Dich erfüllt? Du bist gerne in Bewegung und hast eine Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern? Du wünschst Dir einen modernen und innovativen Arbeitgeber und möchtest Teil der Purzelburg-Familie werden? Dann bewirb Dich **JETZT** in der Purzelburg!

Kita Purzelburg gGmbH
 Wilhelminenplatz 8a · 64283 Darmstadt
 06151/3919225 · info@purzelburg.de · www.purzelburg.de

Dr. Cornelia Christians

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Zahnregulierung für Kinder u. Erwachsene

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Praxis in der Bessunger Straße 30-32 in Darmstadt. Parkplätze finden Sie in der Orangerie und auf der Bessunger Straße.

Für Terminabsprachen erreichen Sie uns telefonisch unter **(0 61 51) 1 01 67 00** www.zahnspange-darmstadt.de









präsentiert:

darmstadt-citymarketing.de





DARMSTÄDTER
WASSER-
SPIELPLATZ

Wasserspielplatz
im Carree
vom **13. Juli**
bis **11 August**,
immer von
11 bis 18 Uhr

Darmstadt ist...
WISSEN.KULTUR.LEBEN.

RAMBA ZAMBA
Die Kinder-Partylocation.

**DEIN INDOORSPIELPLATZ
NUR FÜR DICH
UND DEIN EVENT.**

Einzigartig für: Kindergeburtstage,
Einschulung, Familienfeiern etc.

Jetzt Termin sichern




Mehr Infos, Preise & virtueller Rundgang:



www.rambazambaparty.de

Promenadenstraße 8, 64625 Bensheim

fratz

fratz und ADAC
Hessen-Thüringen
verlosen
Kinder-Sicherheitswesten



Leuchtend durch Herbst und Winter

Bei schlechten Sichtverhältnissen und in der dunklen Jahreszeit brauchen gerade die jüngsten Verkehrsteilnehmer besonderen Schutz – nicht nur auf dem Weg zur Schule und nach Hause, sondern auch in der Freizeit, wenn sie mit dem Roller oder dem Rad im Straßenverkehr unterwegs sind.



Helle Kleidung setzt einen deutlichen Kontrast und hilft, von anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig gesehen zu werden. Optimal sind Kinder-Sicherheitswesten und zusätzliche Reflektoren an Kleidung und Schulranzen. Mit der richtigen Kleidung und leuchtenden Elementen werden die ABC-Schützen sichtbar und von Autofahrenden besser und früher gesehen.



Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort **Sicherheitsweste** bis 16. August 2024 an win@fratz-magazin.de. Teilnehmen dürfen nur Leserinnen und Leser aus dem Verbreitungsgebiet des fratz Familienmagazins.

Absender mit Telefonnummer nicht vergessen!
(Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.)



Glückwunsch zum Schulanfang.

Dieser tolle Farbmalkasten für den Unterricht wartet auf alle Schulanfänger! Gutscheinausgabe zum Schulbeginn in allen teilnehmenden Schulen. Solange der Vorrat reicht!

KLEINE HELDEN, GROSSE ABENTEUER!



DIE WILDEN MÄUSE

EIN FILM VON DAVID ALAUX

AB 15. AUGUST IM KINO

STUDIOCANAL PLAIN PICTURES

Spiel und Spaß:

KNAX DIGITAL

Mehr erfahren unter sparkasse-darmstadt.de/knax oder einfach den QR-Code scannen.




Sparkasse Darmstadt

fratz-TIPP

Darmstädter Wasserspielplatz

Citymarketing und Volksbank Darmstadt Mainz präsentieren neues Angebot für Familien im Darmstädter Carree.



© Citymarketing, Stählingdesign

Pünktlich zu den hessischen Sommerferien startet in der Darmstädter Innenstadt ein neues Angebot für Familien: Der Darmstädter Wasserspielplatz. Täglich von 11 bis 18 Uhr laden Eimer, Wasserbecken und Rinnen im Carree (Vorplatz vor der Centralstation) zum Spielen ein. Neues Wasser pumpen, mit Eimern umverteilen oder mitgebrachte Boote fahren lassen – der Wasserspielplatz bietet insbesondere kleineren Kindern bis zehn Jahren die Gelegenheit dazu. Die benachbarte Außengastronomie sowie freie Sitzmöglichkeiten runden das Angebot ab.

Der Wasserspielplatz ist ein Baustein aus dem Innenstadtdenwicklungs-konzept. „Mit dem mehrwöchigen Wasserspielplatz möchten wir in den Sommermonaten gezielt ein neues Angebot für Familien schaffen“, so Citymarketingvorsitzender Moritz Koch. Präsentiert wird das Angebot von der Volksbank Kinderzeit der Volksbank Darmstadt Mainz. „Gerne unterstützen wir den Wasserspielplatz als attraktiven Anziehungspunkt für Familien“, so Volksbank-Referent für gesellschaftliches Engagement Stefan Krüger.



© Volksbank Darmstadt Mainz

An den Samstagen gibt es ein besonderes Highlight: Die Maskottchen der Volksbank Kinderzeit „Hanni & Manni“ sind zu Gast beim Wasserspielplatz. Mit im Gepäck ein Glücksrad, bei dem jeder „Käse“ einen Hauptgewinn verspricht. Die kleinen Präsente kommen unter anderem vom örtlichen Fachgeschäft Spielwaren Faix.

Das Wasserspielmobil® ist mustergeschützt, TÜV-geprüft und kommt seit vielen Jahren sowohl in Kindertagesstätten als auch auf Veranstaltungen zum Einsatz.

Der Wasserspielplatz ist eine Aktion des Darmstadt Citymarketing e.V. und wird präsentiert von der Volksbank Darmstadt Mainz mit Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH, der Werbegemeinschaft des Carrees und Spielwaren Faix.

i täglich in der Zeit vom 13. Juli bis 11. August, jeweils von 11 bis 18 Uhr

JÜDISCHEN KULTURWOCHE

Kinder-Musical „Ben & David“

Klezmer, jüdische Musik und die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft zwischen zwei Jungs aus dem Shtetl, das ist der Mix für die musikalisch mitreißende und humorvoll erzählte Geschichte, die die drei renommierte Klezmer-Musiker für das Jewish Music Today Festival Fürth entwickelt haben. Sie entführen in eine märchenhafte jüdische Welt, in der Vergangenes und Gegenwärtiges gleichermaßen ihren Platz haben. Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ein Genuss.

i So., 29.9., 15 Uhr, Theater Mollerhaus, Darmstadt, geeignet ab 6 Jahren, Eintritt 6 Euro



KINDERSTUNDE IN DER CENTRALSTATION JUNI – DEZEMBER 2024



Design: Formalin.de



CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA

FREITAG, 28. JUNI 2024

**JUMP UP!
DIE DISCO FÜR JUGENDLICHE
VON 12 BIS 16 JAHREN**

SONNTAG, 28. JULI 2024

**MERCK-SOMMERPERLEN
EULE FINDET DEN BEAT
THEATER-KONZERT FÜR ALLE AB 4 J.**

SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2024

**ZITADELLE PUPPET COMPANY BERLIN:
DRACHENBLUT
UND BLÜMCHENPFLASTER
PUPPENTHEATER FÜR ALLE AB 5 JAHREN**

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024

**OKAY TILDA
KONZERT FÜR ALLE AB 4 JAHREN**

DONNERSTAG, 24. OKTOBER 2024

**TIPP FÜR ELTERN
SEBASTIAN LEHMANN: KINDERZEIT
COMEDY**

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2024

**30 JAHRE THEATER DIE STROMER
ÜBERRASCHUNG FÜR VICTORIUS
KINDERTHEATER FÜR ALLE AB 3 JAHREN**

SONNTAG, 24. NOVEMBER 2024

**BILDKLANGLESUNG –
Q-R-T: DER NEUE NACHBAR
FÜR ALLE AB 5 JAHREN**

SONNTAG, 01. DEZEMBER 2024

**FREDRIK VAHLE
MIT DIETLIND GRABE-BOLZ & GRUPPE
KONZERT FÜR ALLE AB 3 JAHREN**

SA/SO, 28./29. DEZEMBER 2024

**THEATERHAUS ALPENROD:
DAS NEINHORN
KINDERTHEATER FÜR ALLE AB 4 JAHREN**

MERCK

HEAG
Kulturfreunde
Darmstadt gemeinnützige GmbH

**KULTUR
FREUNDE
CENTRAL
STATION/eV**

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



**Volksbank
Darmstadt Mainz**

**TICKETS UND INFORMATIONEN
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
TELEFON 06151 7806-999
CENTRALSTATION / IM CARREE / DARMSTADT**

Fitness- und Gesundheitskurse



Intensivkurse

Kinderschwimmkurse in den Sommerferien

Kurstermine und Informationen entnehmen Sie unserer Internetseite www.familiengesundheitszentrum.de



Beckenbodengymnastik zur Rückbildung



MamaFitness on Tour

Gesundheitskurse nach §20 SGB V zertifiziert und erstattungsfähig

vaLeo GmbH • Wiesenstr. 13 • 64347 Griesheim
www.familiengesundheitszentrum.de

FERIENWORKSHOP BEI STAGECOACH

Musicalworkshop in den Sommerferien



Wer Lust hat, für fünf Tage in die Welt des Theaters einzutauchen, der sollte unbedingt am Stagecoach-Ferienworkshop teilnehmen. Es wird viel getanzt, gelacht, gesungen und zusammen eine Musical-Performance erarbeitet, die zum Abschluss für die Familien und Freunde aufgeführt wird.

Die Schüler werden in altersgerechte Gruppen eingeteilt und erhalten eine Woche lang Unterricht in Gesang, Tanz und Schauspiel bei drei Coaches. Erarbeitet wird gemeinsam mit den Lehrern ein Stück mit Szenen, Songs und Choreografien. Die Schüler benötigen keine Vorkenntnisse, sondern Lust, sich auf Neues einzulassen. Durch den spielerischen Ansatz finden sie in kurzer Zeit im Workshop Freunde und gestalten das Stück aktiv mit. Alle Coaches verfügen alle über eine pädagogische Ausbildung und sind aktive Bühnenprofis.

Die Teilnehmerzahl des Workshops ist begrenzt und die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

i Mo. 19. bis Fr. 23. August jeweils von 10 bis 16 Uhr, geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren. Kosten 240 Euro (Geschwisterabbatt: 190 Euro), weitere Infos und Anmeldung unter www.stagecoach.de/darmstadt

Individuelles Lerncoaching für mehr Erfolg in der Schule!

- Hausaufgabenstress reduzieren
- Prüfungängste überwinden
- Prüfungen optimal vorbereiten
- Lernziele erreichen





Doreen Meyer
 Kinder- und Jugendcoach
 in Weiterstadt

☎ 0 61 50 / 86 70 03
 ✉ info@alltagsreise.de
 🌐 www.alltagsreise.de

Damit Ihr Kind eine stressfreie und erfolgreiche Lernreise erlebt!



MITTELALTER AKTIV ERLEBEN

IM FREILICHTLABOR LAURESHAM UND IM KLOSTER LORSCH

Wer das Mittelalter aktiv erkunden möchte, ist hier genau richtig. Auf dem Klostersgelände, im Museumszentrum und im archäologischen Freilichtlabor Lauresham bieten wir informative, handlungsorientierte Mitmach-Veranstaltungen rund um das mittelalterliche Leben an, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene begeistern. Das eigene Erleben und die Freude am Entdecken stehen dabei im Mittelpunkt!

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter: www.kloster-lorsch.de
 Tel. 06251/86 92 00
 Mail: info@kloster-lorsch.de



DARMSTADT - WIXHAUSEN

Reiten lernen auf dem Hessenwald-Hof – mit HIPPOLINI®

Mit dem Start des neuen Schulhalbjahres beginnen auf dem Hessenwald-Hof wieder die Halbjahres- und Quartalskurse für Kinder.

Seit 20 Jahren wird auf dem Hessenwald-Hof, mit dem pädagogischem HIPPOLINI® Konzept, altersgerecht der Umgang und das Reiten mit den Ponys vermittelt. Für die Kindergartenkinder (ab drei Jahre) gibt es den HIPPOLINI-Miniclub. Ab dem Grundschulalter die aufbauenden HIPPOLINI-Kurse, welche bis zum selbständigen Reiten führen. Darüber hinaus gibt es offene Angebote wie den Ponyclub, Kindergeburtstage und Events zu verschiedenen Themen.



Auch in den Sommerferien bietet der Hessenwaldhof in Wixhausen verschiedene Angebote für Kinder. Auf der Homepage unter „Termine“ oder per Mail loesch@hessenwaldhof.de gibt es passende Angebote.

i Am Hessenwald 1, Darmstadt, Tel.: 06150-84593, www.hessenwaldhof.de



UEFA
EURO2024
GERMANY



Die UEFA EURO 2024™
Match Attax Sammelkarten
von Topps!

Jetzt im Handel!

Topps



The UEFA and EURO 2024
words, the UEFA EURO 2024
Logo, and Match and the
UEFA Dribbler, Football
Champion, Trophy are
protected by trade marks
and/or copyright of UEFA.
All rights reserved.



Halbzeit im Kleiderschrank

Die erste Jahreshälfte ist rum. Was ist bei dir in den ersten sechs Monaten im Kleiderschrank passiert? Hattest du gute Vorsätze, to-dos oder to-wants?

Ich habe mich mal umgehört und einiges zu Ohren bekommen: manche wollten „endlich die Kinderklamotten ausmisten“, „Barfußschuhe ausprobieren“ oder „Drei Kilo abnehmen, damit die Hosen wieder passen“.

Manche waren reif für eine neue Garderobe nach den Schwangerschaften und Stillzeiten. Manche wollten ihre Naturhaarfarbe rauswachsen lassen, andere brauchten eine neue Brille, mehrmals hab' ich gehört: „wieder mehr Schmuck tragen“.

Eine wollte sich von der Mode nicht mehr



Foto: Steffi Schmall Fotografie

stressen lassen, eine andere nicht mehr „jeden Scheiß kaufen“ eine weitere „nur noch Second Hand kaufen“. Dann gab es einige, die statt Jeans mal andere Hosenformate und besonders Röcke und Kleider tragen wollten. Ein paar wollten einen Nähkurs starten.

Und ich? Bei mir gab es ein dringendes to-do namens Schuhe kaufen und ein to-want: lange

Röcke ausprobieren. Beides hat im Oster-Urlaub geklappt dank „Zufallsglück“ und wieder zuhause konnte ich mich glatt von ein paar Stücken trennen, die lange im „Behalten-Modus“ waren. Außerdem hatten wir ein Familienprojekt: Mutter-Vater-Teenager einkleiden für den Abschlussball in der Tanzschule. Was ich nicht geschafft habe, ist das „Fünf-Teile-pro-Woche-bügeln“, das setze ich in der 2. Jahreshälfte nochmal auf die Liste.

Halbzeit, ich mag solche Pausen, um zu räumen

- was klappt
- was nervt
- was ist zu tun

Kerstin Zimmer | Farb- & Stilberatung |
www.kleideglueck.de | Tel.: 06151 9678835



ZAHNARZTPRAXIS FÜR KINDER UND ERWACHSENE

In unserer Praxis legen wir besonderen Wert auf eine Atmosphäre, in der mit dem Vertrauen des Kindes sorgsam umgegangen wird, denn das ist die Grundlage für den Aufbau einer positiven Beziehung.

Wir begegnen den kleinen Patienten mit Freude und Anerkennung für ihren Mut und ihre Bereitschaft, sich auf uns und die Behandlung einzulassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BEHANDLUNGEN SPEZIELL FÜR DIE KLEINEN

Zahnbehandlungen mit Lachgas, Schlafsaft und unter Narkose . Hypnose
Systematische Behandlung von erkrankten Zähnen (auch an Milchzähnen)
Kinderprophylaxe . Kieferorthopädie

Meningokokken-Erkrankungen

**Was eigentlich
genau passieren
kann, war mir
nicht klar...**



Meningokokken-Erkrankungen sind sehr selten, können aber zu einer lebensbedrohlichen Hirnhautentzündung oder Blutvergiftung mit schweren Folgen, wie Amputationen oder Narben, führen. Daher ist es wichtig, die Kleinen frühestmöglich zu schützen.

Frag deinen Kinderarzt nach den unterschiedlichen Meningokokken-Impfungen und seiner Empfehlung.

**STIKO
empfohlen
für die
Kleinen**

meningitis-bewegt.de



Bilder: Freepik.com + Adobe Stock

ERFOLGREICHER KiTA-START

Ein Beitrag von Anke Hélène

Ob mit einem, zwei oder drei Jahren – mit dem Beginn der Kita-Zeit bricht ein neues, spannendes Kapitel im Familienleben an. Wir haben viele Infos und Tipps rund um die Eingewöhnung und die erste Zeit in Krippe und Kita.



Es ist geschafft, ein Platz in der Kita ist gefunden und jetzt steht der große Tag bevor. Für die Kleinen eine echte Herausforderung: Zum vielleicht ersten Mal gibt es eine Trennung von den Eltern! Und nicht nur das, sie müssen sich in einer neuen Gruppe und einer noch fremden Umgebung zurechtfinden. Ganz schön anstrengend. Als Eltern können wir schon im Vorfeld viel dafür tun, dass der Start gelingt und die Kleinen gut in der Kita ankommen.

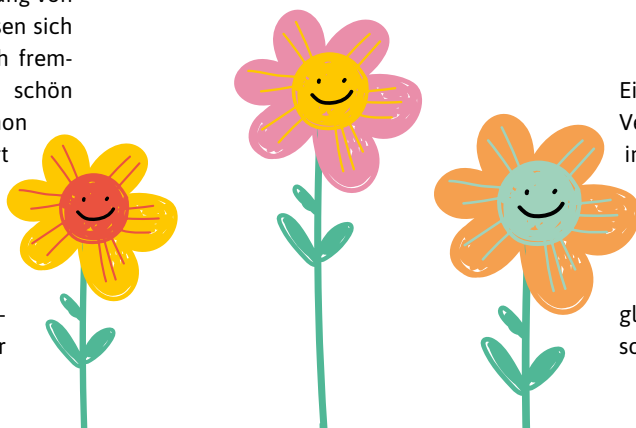
Schön ist es, die Kinder von Anfang an in die Vorbereitungen für den ersten Kita-Tag miteinzubeziehen – so wird ihr

Interesse und ihre Vorfreude geweckt. Schon für die Kleinsten gibt es Bilderbücher, die vom Alltag im Kindergarten erzählen und neugierig

machen. Auch ein Rucksack, Hausschuhe oder eine Brotdose können gemeinsam ausgesucht und bestückt werden.

Eltern als sicherer Hafen

Ein wichtiger Punkt bei jeder Eingewöhnung: Vertrauen. Nicht nur das bestehende vom Kind in die Eltern, sondern auch das Vertrauen zum pädagogischen Personal, zu den anderen Kindern und in die Einrichtung. Dieses muss erst noch aufgebaut werden und da sind wir als Eltern gefragt, die das Kind begleiten und ihm Sicherheit vermitteln. Auch wir sollten uns mit der Kita-Entscheidung wohlfüh-



len und vertrauen – denn sind die Eltern noch nicht bereit und möchten sich am liebsten gar nicht von ihrem Kind trennen, spürt es diese Unsicherheit. Natürlich dürfen wir traurig sein, dass unser Kleines kein Baby mehr ist und die intensive Elternzeit endet – aber wir sollten diese Gefühle nicht auf unser Kind übertragen.



NIEMALS SOLLTEN SICH ELTERN EINFACH HERAUS-SCHLEICHEN



Der begleitende Elternteil ist während der Eingewöhnung der sichere Hafen: da, wenn er gebraucht wird, aber auch unterstützend und loslassend, damit das Kind selbstständig die neue Umgebung entdecken kann. Je gelassener und positiver die Eltern sind, umso besser für das Kind.

EINE GANZ WICHTIGE ERFAHRUNG IM LEBEN DER KINDER.

Tipp: In vielen Kitas und Krippen gibt es die Möglichkeit, vor dem ersten Tag schon einen Blick in die Einrichtung zu werfen, zum Beispiel beim Sommerfest, am Tag der offenen Tür oder einem Elternabend. Hier können alle Fragen gestellt und die Erzieher kennengelernt werden. Das macht die Eingewöhnung für die Eltern oft leichter.

Nur kein Stress

Wenn möglich, sollte der Alltag während der Eingewöhnung etwas ruhiger gestaltet werden. Jetzt umzuziehen oder das Kind im neuen Turnverein anzumelden, ist nicht die beste Idee. Viele Kinder sind nach den ersten Kita-Stunden so erschöpft von all den neuen Eindrücken, dass sie erstmal Ruhe und viel Kuschelzeit brauchen.

Im Idealfall liegt der Kita-Start so, dass noch Luft bis zum ersten Arbeitstag ist, denn auch wenn sich Eltern genaue Angaben über die Länge der Eingewöhnung wünschen, ist es kaum möglich, diese vorher festzulegen. Jedes Kind ist anders und zudem stecken sich die Kleinen erfahrungsgemäß in den ersten Kita-Wochen mit allem an, was gerade in der Einrichtung grassiert und nicht selten wird die Eingewöhnung durch Erkältungen und Magen-Darm-Erkrankungen in die Länge gezogen.

Tipp: Lässt sich der Arbeitsbeginn nicht verschieben, obwohl das Kind noch Zeit braucht, ist es vielleicht auch möglich, in der zweiten Hälfte der Eingewöhnungszeit den anderen Elternteil oder Oma und Opa übernehmen zu lassen. Hat das Kind auch zu ihnen ein gutes Vertrauensverhältnis, können sie ebenso der sichere Hafen sein. Zudem sind sie oft nicht ganz so emotional in den Trennungssituationen.

Gefühle begleiten und ernst nehmen

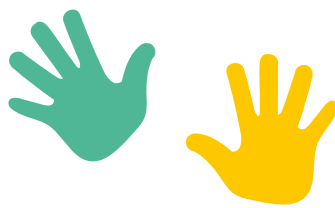
Euer Kind weint herzerreißend, wenn ihr euch für die ersten kurzen Trennungen verabschiedet? Keine Sorge, ihr müsst nicht sofort alles

abbrechen, denn dass die Kleinen traurig sind, ist verständlich. Wichtig ist nur, dass das Kind mit seinen Gefühlen nicht allein gelassen, sondern einfühlsam von seiner Bezugserzieherin oder Bezugserzieher begleitet wird und dieser auf seine Gefühle und Bedürfnisse eingeht. Auch nach der Eingewöhnung kann es immer mal wieder Tränen bei der morgentlichen Trennung geben – wenn sich das Kind von den Erziehern aber beruhigen lässt und aufgeschlossen ist, versiegen diese meist auch schnell wieder.

Tipp: Als Vorbereitung auf Krippe oder Kita können Eltern das Verabschieden und – ganz wichtig – das versprochene Wiederkommen vorher üben. So kennen die Kleinen es bereits, dass sich Mama auch mal verabschiedet und sie eine Zeitlang bei den Großeltern, der Tante oder den Nachbarn bleiben. Und sie erfahren: Wenn Mama sagt, dass sie wiederkommt, dann kommt sie auch wieder. Eine ganz wichtige Erfahrung im Leben der Kinder.

Rituale für mehr Sicherheit

Rituale geben kleinen und großen Kindern Sicherheit und können bei der Verabschiedung helfen. Das kann der immer gleiche Satz, eine bestimmte Reihenfolge beim Küssen und Umarmen oder das Winken am Fenster sein. Auch ein Kuscheltier kann Halt geben. Niemals sollten sich Eltern einfach herausschleichen, wenn



KINDER tanzEn
ADTV

neue Termine auf
www.baeulke.de

ADTV Tanzschule Bäumle - Dieburger Straße 234 - 64287 Darmstadt

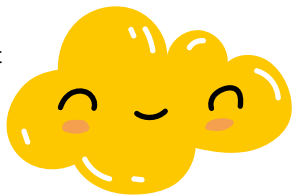
REITEN LERNEN MIT HIPPOLINI®
NEUE HALBJAHRESKURSE

Für Kindergarten- & Grundschul Kinder
Auf dem **Hessenwald-Hof**
Am Hessenwald 1
64291 Da.-Wixhausen

Tel.: 06150 84593
Mail: loesch@hessenwaldhof.de
Weitere Infos: www.hessenwaldhof.de

KURSE AB AUGUST 2024 | JETZT ANMELDEN!

das Kind abgelenkt ist, da das zu einem Vertrauensbruch führen kann. Wichtig ist auch, immer klar zu kommunizieren, wann man zurückkommt, etwa nach dem Morgenkreis oder dem Mittagessen – um dann zuverlässig zum vereinbarten Zeitpunkt wieder da zu sein.



Tipp: Rituale sind auch beim Mittagsschlaf der Krippen-Kinder wichtig, gerade wenn sie zu Hause sonst beim Stillen in den Schlaf finden – denn weiter stillen können Mütter natürlich trotz Kita-Start! Aber Papa oder Oma können im Vorhinein ein alternatives Ritual für den Mittagsschlaf einführen, das die Erzieher übernehmen können.

zen Trennungsversuch; beim Münchner Modell wird das Tempo stärker vom Kind bestimmt und der Elternteil ist länger in der Gruppe dabei, sodass die Eingewöhnung insgesamt länger dauert.

Eingewöhnung in der Gruppe: das Tübinger Modell

Bei beiden Modellen wird Wert auf eine sanfte und einfühlsame Eingewöhnung gelegt und die Bedürfnisse des Kindes stehen im Mittelpunkt. In der Kita Thomasstraße in Darmstadt-

„Sie sind alle gleichzeitig in einem Raum, in ihrem Nest, in dem keine anderen Kinder sind. Nur die Kinder plus drei Erzieher oder Erzieherinnen. Dazu gibt es eine Elternecke im Raum, die der sichere Hafen für die Kleinen ist.“

Beobachtungen und Studien zeigen, dass die Kinder bei der Eingewöhnung in der Gruppe füreinander da sind, voneinander lernen und davon profitieren, selbst zu entscheiden, mit welcher Fachkraft und mit welchem Kind sie in Beziehung gehen.* Die bereits eingewöhnten Kinder würden den Raum dann eine Zeitlang nicht benutzen und das pädagogische Personal können seinen Fokus ganz auf die Kleinen legen und für sie da sein, anstatt nebenbei noch Streit schlichten oder wickeln zu müssen, erklärt Sabrina weiter. „Wie beim Berliner Modell gibt es nach ein paar Tagen dann den ersten Trennungsversuch und Erfahrungen aus anderen Kitas zeigen, dass, auch wenn die Kinder individuell sind, es eine Art Mitreißeffekt gibt und sich alle Kinder gut darauf einlassen. Und wenn ein Kind länger braucht, dann ist das natürlich auch kein Problem.“

*<https://www.paedagogikblog.de/kinder-unterstuetzen-sich-die-ingewoehnung-in-der-peergroup/>



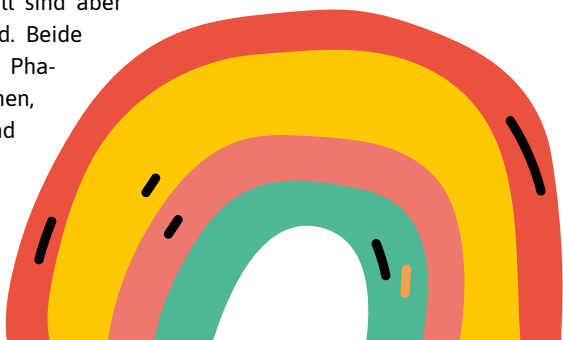
Eingewöhnung abgeschlossen? Mittlerweile sind ein paar Tage oder auch Wochen vergangen, die Trennungsphasen immer länger geworden und das Kind bleibt schon ein paar Stunden in der Einrichtung und geht neugierig und aufgeschlossen in die Gruppe? Dann scheint alles geklappt zu haben! Zu einer gelungenen Eingewöhnung zählt auch, dass sich die Kleinen durch das pädagogische Personal beruhigen lassen und die Erzieher auch, je nach Alter, das Kind wickeln und beim Mittagsschlaf begleiten können.



Eingewöhnung nach dem Berliner und Münchner Modell

Wurden Kinder früher am ersten Kita-Tag quasi einfach abgegeben, gehen Kitas heute viel mehr auf die Bedürfnisse der Kleinen ein und nehmen diese ernst. Zum Glück! Es gibt verschiedene Eingewöhnungskonzepte, das Berliner und Münchner Modell sind aber die gängigsten in Deutschland. Beide Modelle gliedern sich in fünf Phasen, in denen es ums Ankommen, Kennenlernen, Sicherheit und Vertrauen aufbauen und erste Trennungsphasen geht. Beim Berliner Modell gibt es nach vier Tagen den ersten kur-

Eberstadt wird es ab dem Sommer ein neues Eingewöhnungskonzept im U3-Bereich geben, erzählt Sabrina Schneider, stellvertretende Leitung. Beim Tübinger Modell steht die „Peer-Interaktion und -Beziehung“ im Mittelpunkt: „Drei bis vier Kinder gleichen Alters kommen gemeinsam in der Kita an“, erklärt Sabrina.



RITUALE SIND WICHTIG!

Eingewöhnung abbrechen? Zum Glück kommt das nicht so häufig vor und wenn alle Trennungsversuche scheitern und das schlechte Bauchgefühl immer größer wird, sollten Eltern rechtzeitig das Gespräch mit den Erziehern suchen. Gemeinsam können Lösungen gefunden werden, wenn Eltern das Gefühl haben, dass etwas schief läuft. Vielleicht braucht es nur noch etwas Geduld, neue Rituale oder mehr Vertrauen der Eltern in das pädagogische Personal, das sich dann auch auf das Kind überträgt.

DAFÜR BRAUCHT IHR:

- ✓ VOGELHAUS AUS HOLZ
- ✓ ACRYLFARBEN
- ✓ PINSEL
- ✓ KLARLACK
- ✓ ACRYLSTIFT
- ✓ BLEISTIFT ZUM VORZEICHNEN



SO WIRD ES GEMACHT:

Die Kids werden größer, und nach dem Kindergarten, ziehen sie weiter... in die Schule. Zeit, sich bei den Erzieherinnen zu bedanken, vielleicht mit diesem schönen Vogelhäuschen.

Gestaltet euer Vogelhäuschen nach euren Wünschen. Ob es einfarbig oder bunt werden soll, entscheidet ihr. Schnappt euch Pinsel und Farbe und los geht's. Malt Seite für Seite euer Häuschen an, solltet ihr euch für ein buntes Häuschen entscheiden, bedenkt bitte, dass auch Acrylfarbe ein wenig Zeit zum Trocknen braucht.

Ist die Farbe komplett trocken, könnt ihr die Luftballons und die Schrift mit dem Bleistift vorzeichnen, vorher müsst ihr euch genau überlegen, wie viele Kinder weiter ziehen werden. Nun müsst ihr die Luftballons noch farbig gestalten.

Wenn diese trocken sind, schreibt mit dem Acrylstift die Namen der Kinder auf oder neben die Luftballons.

Sind alle Farben trocken, streicht euer Vogelhäuschen komplett mit einem Klarlack.

Wir wünschen euch viel Spaß, eure Erzieherinnen werden sich bestimmt riesig freuen.

Euer Farbenkrauth Team



Illustration: GraphicsRF - adobe stock

Noch mehr Raum für Ihre Ideen und Hobbys!

VORBEIKOMMEN UND STAUNEN:

- NEUE LIEFERANTEN
- GRÖßERE AUSWAHL
- NEUER PLATZ IM RAUMDESIGN-STUDIO
- GEWOHNT KOMPETENTER SERVICE

farbenkrauth
MEHR ALS NUR BAUMARKT

Ihr Familien- und Freizeitbaumarkt in Bessungen, Heidelberger Str. 195, 06151-96890, www.farbenkrauth.de

Die etwas anderen Tipps für Schul-Eltern.

Bald geht's los, dann beginnt das neue Schuljahr. Egal, ob Sie jetzt Ihr erstes Kind einschulen oder Ihre Tochter oder Ihr Sohn in die nächste Klasse kommt – aufregend ist das immer. Ab sofort gibt nämlich der Schulalltag den Takt an, vom morgendlichen Aufstehen bis zum Urlaubmachen. Für Sie als Mutter oder Vater

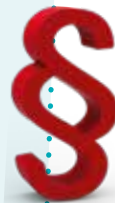
ist das eine ganz schöne Herausforderung – denn Sie managen das Ganze. Was in den Ranzen kommt, wann es morgens losgeht und wie Sie Ihre Kinder beim Lernen und bei den Hausaufgaben unterstützen können, ist überall nachzulesen. Hier sind mal etwas andere Tipps.

Von Anke Breitmaier



Elterntaxi – „Ach komm, ich fahr Dich schnell!“ – damit der Nachwuchs pünktlich ins Klassenzimmer kommt, übernehmen Eltern gerne Fahrdienste. Eigentlich ist das lieb gemeint und tut ja auch Mutter und Vater gut. Denn die wissen dann sicher, dass ihr Kind auch wirklich in der Schule angekommen ist. Aber immer gut ist das nicht. Erstens verstopfen Elterntaxis

gerne mal die Straßen rund um eine Schule und werden damit zur potenziellen Gefahr für die Schüler, die nicht gefahren werden. Außerdem lernen so vor allem jüngere Kinder nicht, den Schulweg alleine zu bewältigen. Und fürs Klima ist das auch keine feine Art. Also überlegen Sie lieber, ob der elterliche Transportservice wirklich (immer) nötig ist.



Jugendschutz – Kinder sollen in einer sicheren, altersgerechten Umgebung aufwachsen. Damit das gewährleistet ist, regelt das Jugendschutzgesetz einiges. Zum Beispiel, wie lange Mädchen und Jungen abends ausgehen dürfen. Ab 12 Jahren dürfen Kinder von

Rechts wegen eigene offizielle Handlungen ausführen, wobei jedoch weiterhin die Erlaubnis der Eltern erforderlich ist. Sie dürfen etwa ein eigenes Konto eröffnen, ohne Begleitung ins Kino gehen, sofern die Vorstellung bis 20 Uhr beendet ist,

und sich in Begleitung zeitlich unbeschränkt in Gaststätten oder bei Tanzveranstaltungen (Schülerdiscos, etc.) aufhalten. Als Eltern sollten Sie die Basics kennen und sich daran orientieren. Das kann auch ein wichtiges Argument sein, wenn Ihr Kind sich beschwert, dass es zu wenig darf. Hier können Sie sich auf das Jugendschutzgesetz berufen, das wirkt manchmal Wunder. Was wann gesetzlich erlaubt ist, können Sie hier nachlesen: <https://familienportal.de/familienportal/lebenslagen/kinder-jugendliche/kinder-jugendschutz>.



Bereit für die Schule?



Nichtstun – Nichts zu tun zu haben ist prima! Denn wer Langeweile hat, gewinnt wertvolle Zeit. Vergehen die Tage ansonsten in der durchgeplanten Routine wie nichts, halten wir in „lang weiligen“ Phasen inne. Das ist eine Chance, achtsamer mit den eigenen Ressourcen umzugehen und Aktivitäten nicht abzuhaken, sondern zu genießen. Kinder müssen erst lernen, unverplante Zeit auszuhalten und positiv zu nutzen. Das gelingt ihnen nur, wenn sie öfter auch mal nichts zu tun, sprich: Langeweile haben.

Taschengeld – Durch eigenes Geld lernen Kinder den verantwortungsvollen Umgang damit. Wie viel in welchem Alter angemessen ist, findet man in der vom Jugendamt herausgegebenen Taschengeldtabelle 2024. Demnach sind für 6- bis 7-Jährige 2 bis 3 Euro pro Woche angebracht, 8- bis

9-Jährige sollten 4 bis 5 Euro wöchentlich bekommen. Danach wird empfohlen, das Taschengeld monatlich auszugeben, damit die Kinder lernen, damit hauszuhalten. 10- bis 11-Jährige sollten 18 bis 20 Euro pro Monat bekommen, 12- bis 13-Jährige 25 bis 30 Euro.



Fragen Sie richtig – „Wie war's heute in der Schule?“ Auf so eine Frage bekommen Sie vermutlich auch eine entsprechend x-beliebige Antwort, à la „Gut!“ Damit ist das Gespräch dann oft schnell beendet. Dabei ist es wichtig, dass Sie regelmäßig mit Ihrem Kind über seine Schulerfahrungen sprechen. Fragen

Sie genauer nach, etwa was das Beste an dem Tag war, und ob es nicht so gute Erlebnisse gab. Dies zeigt Ihrem Kind, dass Sie an seinem Schulalltag wirklich interessiert sind und es unterstützen. So bleiben Sie nah dran an Ihrem Kind und fragen es nicht nur kurz ab, wenn es aus der Schule kommt.



Urlaub – Auszeiten sind für Kinder ebenso wichtig wie für Eltern, gemeinsame Reisen stärken den Familienzusammenhalt und helfen uns, ein bisschen Abstand vom stressigen Alltag zu bekommen. Aber in den Schulferien sollte auch Zeit für Hobbies, für Freunde und fürs Abhängen bleiben. Fahren Sie, wenn es geht, nicht gleich nach der letzten Schulstunde los, sondern planen Sie ein bisschen Vorlauf ein. Dann wird es für alle etwas entspannter. Auch das Nachhausekommen sollte so getimet sein, dass nicht nachts der Flieger landet und wenige Stunden später schon wieder der Wecker für den ersten Schultag nach den Ferien klingelt.

**Christophorus
Schule Mühlthal**
Heilpädagogische Waldorf-Förderschule



Wir nehmen auf:

Kinder und Jugendliche mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung (GE), emotionale und soziale Entwicklung (EMS) oder Lernen (LER).

**Christophorus-Schule
Mühlthal e.V.**

Telefon 06151 55088
info@csm.schule · www.csm.schule

Sabine-Ball-Schule

Christliche Privatschule

Kleine Klassen ☺ Familiäre Atmosphäre ☺ Offene Ganztagsangebote



Grundschule, Realschule, Gymnasium G9
- staatlich anerkannt -

Hilpertstraße 26
64295 Darmstadt
Tel.: 06151-629280
www.sabine-ball-schule.de



Schulgemeinschaft erfahren – Waldorfunterricht erleben

Samstag, 21. September, 11 bis 15 Uhr

Tag der offenen Tür

Schulführungen für Unter-, Mittel- und Oberstufe
von 11 bis 13 Uhr

Offener Unterricht, Präsentationen, geöffnete Werkstätten,
Informationsstände aller Klassenstufen, Gespräche, Kinderbetreuung
und leckeres Essen.

www.waldorfschule-darmstadt.de



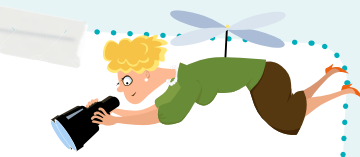
Freie Waldorfschule Darmstadt
Arndtstraße 6, Darmstadt-Eberstadt

Mediennutzung – Wie lange darf abends auf WhatsApp geschrieben werden? Wie oft darf pro Woche am Computer gezockt werden? Wie viel fernsehen ist erlaubt? Dem Medienkonsum ihrer Kinder sollten Eltern eine Struktur geben und verbindliche Regeln aufstellen, etwa feste Medienzeiten. Der Medienratgeber SCHAU HIN! (www.schau-hin.info) gibt diese Richtwerte an: Kinder bis 5 Jahre sollten höchstens eine halbe Stunde am Stück

pro Tag Medien nutzen, Kinder zwischen 6 und 9 Jahren bis zu einer Stunde am Stück pro Tag. Übrigens: Ein Smartphone sollten Kinder erst dann bekommen, wenn Eltern sicher sind, dass ihr Kind die Gefahren des Internets kennt und weiß, wie es sich schützt. Diese Reife erreichen Kinder ungefähr im Alter von 12 Jahren.



Rasenmähereltern – Eigentlich will keiner „so“ sein, aber irgendwie steckt doch in uns allen ein ausgewachsener Beschützerinstinkt, der uns dazu veranlasst, über unsere Kids zu wachen. Es muss ja nicht gleich ganz extrem sein, obwohl die Grenzen sicherlich fließend sind. Als Helicoptereltern werden gerne mal Mütter und Väter bezeichnet, die immer in Alarmbereitschaft über ihren Kleinen kreisen, um einzuschreiten, wenn eine potenzielle Gefahr am Horizont auftaucht. Rasenmäher-Eltern gehen noch einen Schritt weiter. Anstatt



ihre Kinder nur aus der Nähe zu überwachen, machen sie ihnen gleich den Weg frei: Sie räumen jedes Hindernis zur Seite und glätten alle Unebenheiten, die auftaucht. Das ist alles gut gemeint und geschieht eigentlich aus Liebe – aber Sie sollten Ihre Fürsorgebestrebungen zwischendurch immer wieder auf den Prüfstand stellen und überlegen, ob es nicht vielleicht doch etwas zuviel des Guten ist.

Krisen – Schlechte Noten, Streit mit Freunden oder Misserfolge im Sport – solche Probleme müssen Kinder alleine durchstehen können, um daraus fürs Leben zu lernen. Sie brauchen auch schlechte Erfahrungen, um zu erfahren, dass Niederlagen nicht das Ende der Welt bedeuten. An Problemen kann man



wachsen und daraus lernen, wie man Krisen bewältigt. Das wappnet Kinder für zukünftige Aufgaben. Denn klar ist: Irgendwann müssen die Kleinen in die große Welt da draußen, in der nicht alle Menschen um ihre Bedürfnisse kreisen und Mama oder Papa nicht mehr Gewehr bei Fuß dastehen, wenn Schwierigkeiten auftauchen.



Y wie Yippie – Ihr Kind hat einen harten Schultag gemeistert, sich getraut, der Lehrerin zu sagen, dass es eine Note nicht fair findet oder einen neuen Freund gefunden? Feiern Sie solche kleinen Schulerlebnisse ruhig mal etwas größer. Es müssen nicht immer Bestnoten sein, die zu Jubel veranlassen. Es sind die kleinen, alltäglichen Ereignisse, die gewürdigt werden sollten. Das trainiert auch die Aufmerksamkeit und fördert die Fähigkeit, achtsam für die kleinen Dinge des Lebens zu sein.



WhatsApp-Elterngruppen – Sie sind beliebt, um über die schulischen Aktivitäten der Kinder auf dem Laufenden zu bleiben. Auch klassenrelevante Belange und Infos lassen sich darüber schnell abklären. Elterngruppen bei WhatsApp haben aber auch einige Tücken. Falls Sie eine solche Gruppe einrichten oder nutzen, sollten die Regeln klar sein. Denn schnell kann es zu Missverständnissen kommen oder Infos werden falsch weitergegeben – mit

unangenehmen Folgen für alle. Auch Chats, in denen über Klassenarbeitsinhalte und das Hausaufgabenpensum diskutiert werden, eskalieren schnell mal. Am besten legen Sie vorher fest, wofür die Gruppe da ist und was tabu sein sollte. Daran sollten sich dann alle halten. So wird der Austausch von wichtigen Infos über diesen Kanal wirklich nützlich.



Gläserne Klassenzimmer
Materialpräsentationen
Mitmach-Angebote
Vorträge
Gespräche
Basar und Büffet
u.v.m.

TAG Sa., 21.09.2024
von 10 - 15 Uhr
DER OFFENEN TÜR

MIT KINDERSACHEN
FLÖHMARKT

Freie
Montessori Schule
Darmstadt

www.montessori-darmstadt.de
Berliner Allee 5 | 64295 Darmstadt



Hausaufgaben

ohne
Stress

Geht nicht?
Geht doch!



Hausaufgaben können in Familien oft für Frust und Stress sorgen, aber mit bewährten Strategien, kreativen Ideen und guter Organisation lässt sich die Hausaufgabenzeit

effektiv gestalten und sogar zu einem positiven Erlebnis machen. Hier sind einige Tipps, um Ihren Kindern zu helfen, ihre Hausaufgaben ohne Stress zu erledigen:

Kleine Aufgabenpakete schnüren: Teilen Sie die Hausaufgaben in kleine Pakete auf, um den Berg an Aufgaben weniger abschreckend wirken zu lassen. Beginnen Sie mit einer leichten Aufgabe, um schnell Erfolgserlebnisse zu schaffen und die Motivation Ihres Kindes hochzuhalten. Ist auch die letzte Aufgabe leicht und mit Freude verbunden, so speichert das Gehirn Ihres Kindes dies ab und Ihr Kind startet die nächsten Hausaufgaben motiviert.



Kreative Hausaufgabenpläne: Gestalten Sie einen lustigen Hausaufgabenplan, der die Interessen Ihres Kindes einbezieht. Zum Beispiel kann ein Pferdenarr einen Springparcours für seine Spielzeugpferde bauen, bei dem jedes Hindernis eine Aufgabe darstellt. Ist die Aufgabe erledigt, darf das Pferd das Hindernis überspringen. Im Puppenhaus kann in jedem Zimmer

ein Aufgabenpaket liegen und die Bewohner führen nun ihre Gäste durch das Haus und erledigen dabei ein Aufgabenpaket nach dem anderen. Der Rennfahrer richtet sich auf der Rennstrecke einige Boxenstopps ein und dem Fußballer stellen sich einige Gegner in den Weg, bevor er das Tor machen kann. Lassen Sie der Fantasie Ihres Kindes freien Lauf!

Der ideale Lernort: Ermutigen Sie Ihr Kind, verschiedene Lernorte auszuprobieren, anstatt nur am Schreibtisch zu sitzen. Ob unter dem Esstisch, in der Bibliothek, im Park auf der Bank oder auf der Wiese im Garten - wichtig ist nur, dass sich Ihr Kind dort wohlfühlt und gut konzentrieren kann.

Pausen für bessere Konzentration: Planen Sie regelmäßige Pausen ein, damit sich das Gehirn Ihres Kindes erholen und das Gelernte verarbeiten kann. Die Faustformel für die Konzentrationsspanne lautet grob $\text{Alter} \times 2$ - also maximal 16 Minuten für ein 8-jähriges Kind. Dann braucht Ihr Kind eine Pause von 3-5 Minuten. Diese darf gefüllt werden mit Bewegung, frischer Luft, einem Snack, etwas zu Trinken, Entspannung oder Musik

Musik als Unterstützung: Musik kann Ihrem Kind helfen, sich besser zu konzentrieren. Achten sie jedoch darauf, dass es keine Lieder sind, die Ihr Kind lauthals mitsingen möchte. Instrumental- oder Entspannungsmusik eignen sich besonders gut.

Konzentrationsräuber verbannen: Das Smartphone oder auch die eigenen Gedanken können unserem Kind die Konzentration rauben. Basteln Sie mit Ihrem Kind einen Gedanken- und Handyparkplatz. Für die Zeit der Hausaufgaben wird das Handy dort geparkt. Kommen Ihrem Kind während der Hausaufgaben Gedanken auf, so schreibt es diese auf einen Zettel und parkt sie ebenfalls dort. Nach den Hausaufgaben können die Gedanken dann wieder aufgegriffen werden.

Mit diesen Tipps wird die Hausaufgabenzeit für Ihr Kind stressfrei und erfolgreich.

Probieren Sie sie doch gleich mal aus!



Sommerschule und Lernunterstützung

INDIVIDUELLE NACHHILFE UND ERWACHSENENSPRACHKURSE IN DARMSTADT-BESSUNGEN

Das Studierzimmer erweitert sein Kursangebot

Seit März wird im Studierzimmer in Bessungen maßgeschneiderter Nachhilfeunterricht angeboten – sowohl individuell als Einzelnachhilfe als auch in Kleingruppen. Nun wird das Kursangebot im Sommer planmäßig um eine Sommerschule für alle Viertklässler und Sprachkurse für Erwachsene erweitert.

Zunächst werden für sprachinteressierte Erwachsene drei verschiedene Kurse von muttersprachlichen Lehrkräften angeboten: Business-Englisch, Improve your general language skills und Spanisch für Anfänger. Weitere Sprachen sollen nach und nach folgen, um das Angebot noch vielfältiger zu gestalten.

Die Sommerschule in der ersten Sommerferienwoche richtet sich an alle Viertklässler, die gut vorbereitet in die 5. Klasse starten möchten. In dem einwöchigen,



von Grundschulpädagogen entwickelten Programm werden die wichtigsten Themen aus der Grundschule wiederholt. Zusätzlich werden spannende Experimente durchgeführt, um erste Einblicke in die Naturwissenschaften zu geben. Wer einen Platz bekommen möchte, muss sich beeilen: Insgesamt können nur acht Kinder an der Sommerschule teilnehmen.

Für Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen bietet das Studierzimmer individuellen Nachhilfeunterricht in allen Fächern an, als Einzelunterricht oder in einer Kleingruppe von drei bis vier Schülern. So wird gewährleistet, dass auf die spezifischen Bedürfnisse und Lernziele jedes Schülers eingegangen werden kann, um optimale Lernerfolge zu erzielen.

Das Studierzimmer liegt direkt an der Orangerie in Darmstadt-Bessungen und bietet in seinen drei hellen und freundlich eingerichteten Unterrichtsräumen eine ideale Lernumgebung.

Mehr Informationen und die Anmeldung finden alle Interessierten auf der Homepage. Außerdem ist das Studierzimmer-Team immer auf der Suche nach guten Nachhilfelehrern und Lehrern für Erwachsenensprachkurse in den unterschiedlichsten Fächern. Interessenten können sich gern jederzeit unter kontakt@studierzimmer.de melden.

Das Studierzimmer-Team freut sich schon darauf, viele neue Gesichter in seinen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!

i studierzimmer, Moosbergstr. 24, Darmstadt, Tel.: 061 51 - 50 11 666, WhatsApp 0151 2883 8366, E-Mail: kontakt@studierzimmer.de

SUMMERSCHOOL BEI PUPIL'S HELP

Individuelle Förderung und Erholung vereint

Die Sommerferien sind eine wichtige Zeit für Schülerinnen und Schüler, um sich zu erholen und neue Energie für das kommende Schuljahr zu tanken. Doch sechs Wochen ohne schulische Aktivitäten können auch dazu führen, dass bereits erlerntes Wissen in Vergessenheit gerät. Das Nachhilfeeinstituts Pupil's Help bietet gegen das Vergesse Summerschool ins Spiel.

„Unsere Summerschool bietet individuell abgestimmten Einzelunterricht, der bequem online von zu Hause oder sogar aus dem Urlaub heraus stattfinden kann. Das ist besonders praktisch für Familien, die etwa die gesamten Ferien im Heimatland verbringen.“, so Gründer und Institutsleiter

Stephen Tepperis. Das Angebot umfasst sowohl klassischen Nachhilfeunterricht in Fächern wie Mathematik und Sprachen als auch spezialisierte Kurse: Ob Stolpersteine der lateinischen, französischen, spanischen oder deutschen Grammatik überwunden werden sollen oder Harry Potter von Latein auf Deutsch übersetzt wird, um die Lektürephase vorzubereiten.

„Durch die flexible Gestaltung unseres Online-Unterrichts ermöglichen wir es den Schülern, ihre schulischen Fähigkeiten zu verbessern oder zu erhalten, ohne auf die notwendige Erholung und Freizeit in den Ferien verzichten zu müssen. So gelingt ein optimaler Start ins neue Schuljahr!



Spezielle Vorbereitungen für die Nachprüfungen am Ende der Sommerferien, wenn die Versetzung auf der Kippe steht, bieten wir ohnehin an.“

Mehr Infos gibt es unter www.pupilshelp.de/summerschool oder www.pupilshelp.de/nachpruefungen

i Pupil's Help staatlich anerkanntes Nachhilfeeinstitut, Kiesstraße 105, Darmstadt, Tel. und WhatsApp 06151/4297370



In den Sommerferien den Schulweg üben

Der Sommer steht vor der Tür, zahlreiche Vorschulkinder genießen noch die letzten Wochen im Kindergarten, bevor am 27. August die Schule startet. Für die angehenden ABC-Schützen beginnt dann ein spannender neuer Lebensabschnitt. Dazu gehört auch, den Schulweg mit all seinen Herausforderungen zu meistern.

Wo geht's zur Schule?

Foto: Steve Bauerschmidt

Gefahren für Grundschüler

Schulanfänger sind aufgrund ihres Entwicklungsstandes den komplexen Situationen des Straßenverkehrs nicht gewachsen und schnell überfordert. Sie lassen sich leicht ablenken und sind spontan, was im Straßenverkehr gefährlich sein kann. Gleichzeitig werden sie aufgrund ihrer Größe leicht übersehen und ihnen fehlt der Überblick. Deshalb sollten Eltern die Wochen vor der Einschulung nutzen, um mit ihrem Kind den Weg zur Schule in Ruhe und ausgiebig zu üben.

Übung macht den Meister

Der Weg zur Schule will gelernt sein. Kinder lernen durch Nachahmung und Beobachtung, die Eltern haben durch ihre Vorbildfunktion eine besondere Bedeutung. Schon vor dem ersten Schultag sollten Eltern mit ihren Kindern den Schulweg gemeinsam einüben – je früher, desto besser. Schulen und Gemeinden halten dafür Schulwegpläne bereit, denn der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste. Sobald das Kind ein wenig Übung hat, bietet sich ein Rollentausch an, das Kind erklärt dabei dem

Text: Manuela Simon | ADAC Hessen-Thüringen e.V.

Elternteil eigenständig den Weg zur Schule. Sollte es sich nicht verkehrssicher verhalten, kann die Situation gleich an Ort und Stelle besprochen und korrigiert werden.

Selbstständigkeit fördern

Kinder sind neugierig und wollen lernen. Auch auf dem Schulweg gibt es viel zu entdecken, deshalb sollten Schulkinder so oft wie möglich zu Fuß gehen. So können sie eigenständig ihre Mobilität erfahren und ausbilden. Zudem sind Wege zu Fuß wichtig für die Gesundheit, die Konzentration und die Sozialkompetenz.

Hier gibt es den **ADAC Schulwegratgeber** zum Download:

www.adac.de/verkehr/verkehrssicherheit/kindersicherheit/schulweg/schulwegratgeber/



Sicher unterwegs mit der ganzen Familie.

ADAC Fahrsicherheits-training.

Informationen unter fahrtraining.de

ADAC Hessen-Thüringen e.V.

ADAC

ADAC Tipps:

- Helle Kleidung und Reflektoren erhöhen die Sichtbarkeit.
- Genügend Zeit für den Schulweg einplanen.
- Laufgemeinschaften planen, ein Elternteil kann eine Kindergruppe anfangs begleiten.

WILDE TIERE HAUTNAH ERLEBEN

Zoos sind von gestern? Ganz und gar nicht! Für Kinder sind Tierparks noch immer ein großes Erlebnis. Denn hier können sie nicht nur exotische Tiere von ganz Nahem betrachten, sie genau beobachten und manchmal sogar füttern oder anfassen. Viele Zoos haben auch sonst viel zu bieten – neben Spielplätzen und Picknickzonen gibt es spannende Führungen und Events rund um Löwe, Elefant und Erdmännchen. Das macht der ganzen Familie Spaß. Hier sind Ideen für Zoobesuche in unserer Region.

Ein Beitrag von Anke Breitmaier

VIVARIUM DARMSTADT

Lautstarke Affen, farbenprächtige Vögel, tropische Fische und exotische Reptilien haben in naturnah gestalteten Gehegen, Terrarien und Aquarien ihr Zuhause. Auf fünf Hektar Fläche leben im Darmstädter Vivarium 2.000 exotische und einheimische Tiere in 200 Arten.

Tierhäuser, wie die Aquarien- und Terrarienhalle, das Tropen-, Schopfmakaken- und Binturong-Zwergotterhaus lassen selbst im Winter tropische Tiererlebnisse zu. Die Zooschule bietet die Möglichkeit, viel Wissenswertes über die Tiere zu erfahren. Im außerschulischen Lernort „Zoo Vivarium Darmstadt“ erleben die kleinen Gäste Biologie-Unterricht mit allen Sinnen – Sehen, Hören, Riechen und Berühren. Bemerkenswerte Züchterfolge haben den Zoo aus Südhessen überregional bekannt gemacht. Hier ist zum Beispiel auch zum ersten Mal weltweit die Zucht der Krokodilschwanz-Höckerechse und die Zoo-Welterstzucht des Kleinen Vasapapageien gelungen. Tieren noch näher kommen können Kinder in der begehbaren Känguru-Anlage und im Streichelzoo mit Afrikanischen Zwergziegen.

Schöne Extras

Direkt vor dem Zoogelände ist das Café Eulenpick mit einem kleinen angeschlossenen Biergarten, den man täglich ab 10 Uhr besuchen kann.



Was man noch machen kann

Tiere aus der Nähe richtig gut fotografieren, das können Kinder in Foto-Workshops von professionellen Fotografen lernen. Dazu gehen die Gruppen teilweise auch in die Tiergehege. Die Workshops finden zweimal im Monat statt. Nähere Infos gibt es im Zooshop, Gutscheine gibt es ab 99 Euro (für vier Kinder und vier Stunden).

Der Zoo-Jugendclub für Kids von 10 bis 14 Jahren trifft sich jeweils am ersten Montag des Monats um 14:30 Uhr für zwei bis drei Stunden zu unterschiedlichsten Aktionen, wie Nistkasten-Bauen oder für Tierbeschäftigung basteln.

Das kostet der Besuch

Erwachsene 9,50 Euro (ermäßigt 4,50 Euro)
Kinder/Jugendliche von 3 bis 18 Jahre 8 Euro
Familienkarte (1 Erwachsener mit 1 bis 4 Kindern/Jugendlichen) 22 Euro.

Dann ist er geöffnet

365 Tage im Jahr geöffnet
April bis September 9 bis 19 Uhr

Hier ist er

Zoo Vivarium | Schnampelweg 5 | Darmstadt | Tel.: 06151 / 13 46 900
www.zoo-vivarium.de

HessenForst

Natur erleben

www.hessen-forst.de/freizeit/wildpark-alte-fasanerie-hanau

WALD ERLEBNIS WILDPARK

ganzjährig täglich geöffnet

63456 Hanau Klein-Auheim Fasaneriestr. 106

Bild: N. Kappenstein

HIER

JETZT BÜCHER

Ermöglichen Sie Ihrem Kind, sich zu entfalten!

Stagecoach Darmstadt

Gesang-, Tanz- und Schauspielunterricht für 4 - 18 Jährige

www.stagecoach.de/darmstadt

0800 7238683

Edith-Stein-Schule, 64285 Darmstadt

KANNST DU SINGEN, TANZEN, AUFRETEN!

STAGE COACH

Auf der Bühne des Lebens spielen

ZOO HEIDELBERG

Der Zoo Heidelberg ist ein wunderbarer Ort, um exotische Tiere hautnah zu erleben. Von majestätischen Asiatischen Elefanten über verspielte Erdmännchen bis hin zu imposanten Flachlandgorillas – hier gibt es mehr als 150 Tierarten zu entdecken.

Einmal im Jahr, am Jahresende, wird genau durchgezählt: Im Dezember 2023 lebten im Zoo Heidelberg genau 2.157 Tiere in 151 Arten. Diese beeindruckende Vielfalt umfasst 468 Säugetiere in 48 Arten, 425 Vögel in 74 Arten, 60 Reptilien in vier Arten, 18 Amphibien in vier Arten und weitere Insekten und Fische.

Der Zoo ist in fünf Bereiche unterteilt: in das Affenrevier, das Raubtierrevier, den Bauernhof mit Streichelrevier, das Vogelrevier und das Elefanten- und Afrikarevier. Bei einer Safari durch den Zoo kann man die verschiedenen Lebensräume erkunden. Aktionstage und Veranstaltungen sorgen das ganze Jahr über für Abwechslung. Und die Zoo-Akademie bietet Workshops, Ferienprogramme und Rundgänge für verschiedene Altersgruppen an.

Was man noch machen kann

An vielen Plätzen auf dem Gelände können sich kleine Zoobesucher auf Klettertürmen, Rutschen oder Schaukeln nach Herzenslust austoben. Bei heißen Temperaturen sorgen der Wasserspielplatz am Raubtierhaus und ein Brunnen für Abkühlung. Ein besonderes Highlight ist das Spielschiff „Arche Noah“ auf dem großen Spielplatz beim Zoo-Ausgang. Im Schiffsrumpf gibt es ein Labyrinth aus Gängen und Wegen, das es zu entdecken gilt. Beliebt ist auch die Elefantenwaage, auf der gleich mehrere Kinder ihr Gesamtgewicht kontrollieren können.

WALDZOO OFFENBACH



Schon seit 1965 gibt es den Waldzoo Offenbach. In diesem Streichelzoo leben rund 200 Tiere, darunter vor allem Haustiere.

Doch auch einige Exoten wie Kängurus, Schildkröten, Papageien, Nymphensittiche und Kakadus haben hier ihr Zuhause gefunden. Der Waldzoo bietet direkten Kontakt zu den Tieren – man kann Futtereimer kaufen und die Tiere füttern, um sie ganz hautnah zu beobachten.

Was man noch machen kann

Wer den Waldzoo unterstützen möchte, kann eine Patenschaft für eines der Tiere übernehmen. Die kostet 120 Euro im Jahr. Paten haben freien Eintritt.

Schöne Extras

Auf den unbefestigten Wegen im Zoo laufen Ziegen frei herum. Sie und andere Tiere dürfen gefüttert werden, am Eingang kann man für 50 Cent spezielles Tierfutter dafür kaufen. Und für 2 Euro können die Kinder auf den Shetlandponys sogar ein paar Runden reiten.

Das kostet der Besuch

Erwachsene 3 Euro | Kinder/Jugendliche 2,50 Euro

Dann ist er geöffnet

Im Sommer mittwochs bis sonntags von 10 bis 18 Uhr

Hier ist er

Waldstraße 275 | Offenbach am Main
Tel.: 069/852520 | www.waldzoo-offenbach.de



Schöne Extras

Per Bollerwagen kann man mit Kindern die rund 10,2 Hektar große Anlage am Neckar erkunden – gegen eine Leihgebühr von 3,50 Euro und einen Pfand bekommt man einen Bollerwagen an der Kasse. Falls es noch einen gibt, denn die Nachfrage ist groß. Reservieren kann man leider keinen, aber man kann seinen eigenen Bollerwagen mitnehmen.

Das kostet der Besuch

Erwachsene 16 Euro (ermäßigt 13 Euro)
Kinder/Jugendliche von 3 bis 18 Jahre 8 Euro
Familien-Kleingruppenkarte A
(1 Erwachsener mit max. 4 Kindern/Jugendlichen) 28 Euro
Familien-Kleingruppenkarte B
(2 Erwachsene mit max. 4 Kindern/Jugendlichen) 43 Euro

Der Artenschutz-Euro

Der Artenschutz-Euro ist ein freiwilliger Beitrag, der im Zoo-Eintrittspreis schon enthalten ist. Jeder Artenschutz-Euro fließt direkt in die Artenschutzprojekte des Zoos. Wer den freiwilligen Beitrag nicht leisten möchte, kann dies einfach an der Kasse sagen, dann wird er nicht berechnet.

Dann ist er geöffnet

365 Tage im Jahr geöffnet
April bis September 9 bis 19 Uhr


Hier ist er

Zoo Heidelberg | Tiergartenstr. 3
Heidelberg | Tel.: 06221 / 58 45000
www.zoo-heidelberg.de



Froschkönig

Praxis für Kieferorthopädie
Dr. van der Piepen & Kollegen

- 🦎 Moderne und schonende Behandlungstechniken
- 🦎 Diskrete Zahnregulierung  invisalign®
- 🦎 Kiefergelenksdiagnostik und Schienentherapie

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Figline-Valdarno-Ring 9 64319 Pfungstadt
Telefon 06157 80 79 23 Fax 06157 80 79 24
info@dr-vanderpiepen.de www.dr-vanderpiepen.de

P Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Praxis!

WILDPARK ALTE FASANERIE HANAU

Die Alte Fasanerie im Hanauer Stadtteil Klein-Auheim ist einer der größten und beliebtesten Wildparks im Rhein-Main-Gebiet.

Das Gelände geht auf eine 1705 geschaffene Fasanerie zurück und ist als natürlicher Lebensraum für die Tierarten gestaltet. Auf mehr als 100 Hektar tummeln sich rund 40 mittel- und nordeuropäische Tierarten mit mehr als 350 Exemplaren. Hier kann man eine vielfältige Tierwelt erleben, darunter Wölfe, Elche, Luchse, Wildschweine, Wisente, Rotwild, Damwild, Sika-Hirsch, Mufflon, Marder, Uhus, Schnee-Eulen, Füchse, Wildkatzen und Dachse.

Was man noch machen kann

Der Wildpark bietet 15 Kilometer Wanderwege, eine Greifvogelflugschau, einen Haustiergarten und einen Waldseilpark zum Klettern. Außerdem ist das integrierte Hessische Forstmuseum einen Besuch wert.



Fotos: Michael Joest



Schöne Extras

Im Eintrittspreis inbegriffen ist die Greifvogelflugschau. Hier können Kinder majestätische Greifvögel in Aktion erleben, wenn sie durch die Lüfte fliegen und ihre beeindruckenden Flugkünste zeigen. Die Falkner präsentieren verschiedene Arten von Greifvögeln, darunter Adler, Falken und Eulen.

Das kostet der Besuch

Erwachsene 8 Euro | Kinder (3 bis 17 Jahre) 4 Euro

Dann ist er geöffnet

März bis September
täglich von 9 bis 18 Uhr.

Hier ist er

Fasaneriestraße 106 | Hanau
Tel.: 06181 / 61833010
www.hessen-forst.de

OPEL-ZOO

Hier leben rund 1.700 Tiere aus über 200 Tierarten, darunter die einzigen Elefanten Hessens, Giraffen, Zebras, Erdmännchen, Rote Pandas, Geparde, Brillenpinguine und viele mehr.

In den weitläufigen, naturnah gestalteten Anlagen werden sie in sozialen Verbänden und möglichst ohne sichtbare Grenzen zwischen Mensch und Tier gezeigt. So ermöglicht das landschaftlich abwechslungsreiche Zoogelände ungehinderte Einblicke in die Gehege, wie sie sonst nur bei Freilandbeobachtungen möglich sind. Viele der gezeigten Arten sind in ihrem natürlichen Bestand gefährdet. Viele Tiere leben in Freigehegen, die ihrer natürlichen Umgebung nachempfunden sind. Die Wege im Opel-Zoo sind teilweise etwas steil, allerdings sehr weitläufig und daher mit dem Kinderwagen gut zu bewältigen.

Was man noch machen kann

Die Tierpfleger-Gespräche im Opel-Zoo sind ein neues Angebot für Zoobesucher. Während der Saison finden sie täglich bei verschiedenen Tierarten statt. Die Tierpfleger stellen ihre Tiere vor und kommentieren



Schaufütterungen. Außerdem erläutern sie, wie Tiertrainings durchgeführt werden. Die Treffpunkte sind im Zoogelände gekennzeichnet, die Teilnahme ist ohne Anmeldung und zusätzliche Kosten möglich.

Schöne Extras

Im Streichelzoo kann man schwarze Afrikanische Zwergziegen, Rhönschafe, Esel und Minischweine ganz aus der Nähe anschauen, ihnen über das Fell streicheln und sie füttern. Im Hessischen Bauernhof oberhalb des Streichelzoos sind die Ponyställe, die Schau-Futterküche, das Bruthaus, die Hühnergehege und die Stallungen der Belgischen Riesen untergebracht.

Das kostet der Besuch

Erwachsene 17 Euro | Kinder von 3 bis 14 Jahre 9,50 Euro

Dann ist er geöffnet

365 Tage im Jahr geöffnet
Sommerzeit 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli & August 9 bis 19 Uhr

Hier ist er

Am Opel-Zoo 3 | Kronberg im Taunus
Tel.: 06173 / 325903-0
www.opel-zoo.de

Der Kinderschutzbund
Bezirksverband
Darmstadt

Der Kinderschutzbund
BV Darmstadt e.V.
Holzhofallee 15
64295 Darmstadt

Spendenkonto:
Sparkasse Darmstadt
IBAN:
DE 79 5085 0150 0000 586544

**Kinder schützen –
Eltern unterstützen!**

„Wir hören zu und vermitteln
in Krisensituationen.“

Telefon
06151 / 360 41-50

profamilia
Darmstadt/Bensheim

**Fragen zu Schwangerschaft,
Sexualität oder Partnerschaft?**

Wir sind für Sie da:
Mo. – Mi.: 9 – 12 Uhr & 15 – 18 Uhr
Do. 9 – 12 Uhr & 13.30 – 16.30 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr

Landgraf-Georg-Str. 120 | 64287 Darmstadt
06151 – 42 94 20 | Mail: darmstadt@profamilia.de

Festivals unter freiem Himmel

Die Showmaker veranstalten auch in diesem Sommer **Umsonst & Draußen Festivals in Südhessen. An wunderschönen Spielorten und Parks in Bensheim, Hepenheim, Lorsch und Pfungstadt wird jede Menge für alle Altersklassen geboten.**

Jede Menge Livemusik, großartiges Kinderprogramm, Comedy, Artistik, kostenfreie Mitmachaktionen und wunderschöne Illuminationen. Die Festivals dauern zwischen fünf und elf Tagen und legen einen besonderen Schwerpunkt auf Kinder- und Familienprogramm. „Das Publikum darf sich täglich auf Highlights freuen!“ so Harry Hegenbarth von den Showmakern.

Die Festivals funktionieren mit dem Becherprinzip. Beim Kauf eines Getränkes erwirbt man einmalig einen Becher für 5 Euro und leistet so seinen Kulturbeitrag. Diesen behält man dann über alle Festivaltage. Aber auch ohne Becher ist das Festivalgelände für Jede und Jeden immer frei zugänglich.

Für das leibliche Wohl wird mit verschiedenen Foodtrucks gesorgt sein. Also Picknickdecke einpacken, Spaß und Freude haben und die Seele unter freiem Himmel baumeln lassen auf den Showmaker Festivals!

Alle Informationen auf www.showmaker-events.de oder im Social Media.



Die Termine, Programmübersichten, Künstler*inneninfos, Tickets, Merch, News und vieles mehr gibt es in der App „Showmaker“



SHOWMAKER STADTMARKETING PFUNGSTADT

PHUNGO Festival

www.phungo.de

Eintritt frei!

Hier geht Bass!

PHUNGO

Live Musik | Kinderprogramm
DJs | Chill Out Oase | Illumination Shows | Good Food for you

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

PARTNER DES PHUNGO FESTIVALS

08.-18.AUG 2024
PFUNGSTADT

Dr.-Horst-Schmidt-Straße 12 (Auf dem Gelände des ehem. Freibads)

* Beim ersten Getränk wird ein Kulturbeitrag von 5 Euro erhoben. Hierfür erhält man einen Becher - den man am Ende als Andenken mit nach Hause nehmen kann...

SHOWMAKER

Vogel der Nacht Festival

Bensheim Stadtpark

Eintritt frei!

Auch am Tag!

20.-25. AUGUST 2024

COMEDY | THEATER | AKUSTIK LIVE MUSIK | OFFENE BÜHNE
FEUERARTISTIK | CHILL OUT | GROßES KINDERPROGRAMM

WWW.VODENA.DE

Mamsterrad

Seit 2019 veröffentlichen die Macherinnen des Mamsterrad Podcast zur Kindesentwicklung von Babys über das Kleinkindalter, die Wackelzahnpubertät bis hin zur Pubertät,

also über Kinder bis etwa 13 Jahren. Außerdem sind sie sowohl in der Coaching- als auch in der Elternblogger-Szene bestens vernetzt. Wir freuen uns, dass Imke und Judith nun mit dem fratz Familienmagazin kooperieren und wir ihre Themen vorstellen können.

Was Kinder bei der Einschulung schon können sollten

Podcast Folge 176

Zu Gast:
Saskia Niechzial von liniert.kariert

Herzlich willkommen zu einer neuen Folge von „In 15 Minuten aus dem Mamsterrad“

Judith: In dieser Folge ist Saskia Niechzial unser Gast. Sie ist bei Instagram aktiv unter ‚liniert.kariert‘, wo sie ganz viele wertvolle Inhalte für Grundschul-Eltern und Lehrkräfte zur Verfügung stellt. Saskia, willst du vielleicht noch zwei, drei Worte zu dir selbst sagen?

Saskia: Ich bin Saskia Niechzial und bin seit über 13 Jahren Grundschullehrkraft. Ich kann da schon so ein kleines Repertoire an Ideen und Tipps mitbringen. Bin aber zudem auch selbst Mama von drei Kindern, eins davon auch im Grundschulalter. Ich kenne also die Aufregung um das ganze Thema Einschulung und Grundschule. Ich bin auf diversen Kanälen aktiv als Autorin, Kolumnistin, Podcasterin. Ich möchte etwas verändern. Möchte Staub vom Schulsystem pusten, mehr Licht und mehr Vielfalt hineinlassen.

Imke: Unsere Kinder werden eingeschult, und da sind wir Mütter vielleicht nicht ganz tiefenentspannt, vor allem, wenn es das erste Kind ist, was die Schulbank drücken darf.

Saskia: Ich erlebe ich oft, dass die Elternsorgen manchmal größer sind als die bei manchen Kindern. Es ist tatsächlich so, dass die Kinder im Normalfall schnell in ihrem Schulalltag ankommen und dort ihren Platz finden und sich eingrooven in diesem neuen Alltag.



Judith Möhlenhof

Imke Dohmen,



Saskia Niechzial

Imke: Eine ganz große Aufregung bei den Müttern ist, ob das Kind in der Schule mitkommt, es ja zu Haus noch nicht mal zwei Minuten stillsitzen und sich konzentrieren kann.

Saskia: Ich kann da ganz ganz doll beruhigen. Wir haben ja nicht den Anspruch, dass diese Kinder in die Schule kommen und alles am besten schon können. Ein Kind im Alter von fünf bis sieben Jahren kann sich maximal zehn Minuten am Stück konzentrieren, das ist völlig normal und genau damit arbeiten wir auch. Der Unterricht ist am Anfang im Wechsel von fünf Minuten bis zehn Minuten, dann kommt wieder eine Bewegung, dann essen wir was, dann gehen wir alle zusammen auf die Toilette, dann gehen wir noch mal eine Runde um den Schulhof, wir singen zusammen, dann kommt ein bisschen Mathe. Also ganz, ganz viele Wechsel sind am Anfang gesetzt und das weitet sich im Laufe des ersten Schuljahres langsam aus, so dass man langsam in diesen Fächer-Trott kommt, der zwar bisschen fragwürdig ist, das ist aber ein anderes Thema. Jetzt müssen wir erst mal hin zur klassischen Regelschule und das passiert ganz langsam und die Kinder haben Zeit da reinzuwachsen

Judith: Viele Eltern glauben, ihr Kind müsse zur Einschulung schon einen gewissen Zahlenraum können oder wenigstens schon den eigenen Namen schreiben können.

Imke: Ich weiß, dass dann noch die Sorge dazu kommt, dass mein Kind Buchstaben und Zahlen

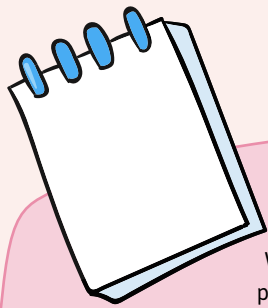
spiegelverkehrt schreibt, d und b komplett verwuschelt und das Zett sieht aus wie eine zwei. Aus vielen Gesprächen weiß ich, dass die Eltern Sorge haben, dass das die erste Lese- und Rechtschreibschwäche ist.

Judith: Wie gehe ich als Elternteil damit um und merke, dass alles gut so ist, wie es ist.

Saskia: Die Sorge ist verständlich. Denn, das Kind kommt auf die Welt und schon wird die Normtabelle angelegt: ist es zu groß oder zu klein, trinkt es genug, macht es die Entwicklungsschritte in der vorgegebenen Zeit. Wir Eltern wachsen ebenso in dieses System hinein und wenn dann etwas nicht zur richtigen Zeit passiert, dann hinterfragen wir uns, ob wir etwas falsch gemacht haben. Dahinter steckt immer die Angst, dass ich als Mutter et-

was übersehen habe, dass ich meinem Kind nicht alle Chancen ermögliche. Das sind Urängste und dementsprechend schwerwiegend. Ich als Lehrkraft nehme die Ängste sehr ernst und versuche, sie immer wieder aufzulösen. Das spiegelverkehrte Schreiben ist ganz normal und völlig okay! Das allein ist nicht aussagekräftig genug, um eine Störung festzumachen. Die besteht immer aus einem großen Geflecht. Wenn eine Schwäche vorliegt, sehen wir das anhand dieses Geflechts. Das richtige Schreiben lernen ist ein Prozess und ich sage immer, diesem Prozess ein bisschen zu vertrauen.





Was sollen die Kinder in den ersten zwei Jahren lernen? Wir haben einen Lehrplan in den drinsteht, was sie nach zwei Jahren können sollten. Der grundlegende Lese- und Schreiblernprozess hat zwei Jahre Zeit. Ich verstehe, dass es unendlich anstrengend sein kann, Geduld aufzubringen und sich als Eltern nicht stressen zu lassen. Kein Kind muss rechnen können, wenn es in die Schule kommt oder den eigenen Namen schreiben können. Das ist im Grunde genommen unsere Aufgabe. Was uns hilft, ist die phonologische Bewusstheit, dass die Kinder ein Sprachgefühl haben. Zum Beispiel hören, wenn sich etwas reimt oder dass sie hören, wie sich bestimmte Laute zusammensetzen. Das sind spielerische Dinge, die wir ihnen zu Hause intuitiv mitgeben. Oder dass sie eine Mengenvorstellung haben.

Judith (lacht): Dass sie wissen, dass fünf Schokoladenbonbons immer besser sind als nur zwei Schokoladenbonbons.

Saskia: Ja genau.

Imke: Wenn ich mit Müttern im Gespräch bin, sage ich gerne, wartet erst mal bis zu den Herbstferien ab, da passiert bei den meisten Kindern ganz viel. Der nächste Schritt ist bis zu den Weihnachtsferien und wenn dann das neue Jahr beginnt, dann haben sie die meisten Erstlingshürden auch schon gemeistert.

Ab diesem Zeitpunkt schauen dann auch die Lehrer schon ein bisschen genauer hin, wenn ein Kind wirklich Schwierigkeiten hat, still zu sitzen, vielleicht die Klasse stört. Da heißt es dann schon mal: „Boah, Dein Kind ist aber anstrengend“. Du hast es gesagt, es gibt die Lehrpläne und Normen und wir messen immer wieder alles daran. Was ist, wenn es meinem Kind schwer fällt, sich hier einzuordnen. Was kannst Du Mamas mitgeben, die sich vielleicht schon auf so ein Feedback vorbereiten möchten.

Saskia: Das ein ist, kümmert Euch von Anfang an um eine gute Beziehung zu den Lehrkräften. Denn solche Gespräche über mögliche Verhaltensauffälligkeiten sind schwierig. Als Mama ist es eine große Herausforderung, das möglichst neutral aufzunehmen. Je besser wir uns mit der Lehrkraft verstehen, umso besser die Grundlage für schwierige Gespräche. Gerne auch aktiv die eigenen Ängste und Sorgen ansprechen und früh in den Kontakt gehen und den regelmäßigen Austausch suchen. Das zweite

ist, immer wieder bewusst machen, dass das Ziel über das Gefühl geht. Da sitzt nicht jemand, der mich oder mein Kind kleinmachen will, die meint das nicht böse. Es steht immer die Intension dahinter, das Kind in die Klasse zu integrieren, zu verhindern, dass es in eine Außenseiterrolle gesteckt wird und einen gewissen Lernweg zu ermöglichen. Dem sollte man sich offen hingeben und der Lehrkraft vertrauen.

Judith: In der Schule ist es anders als im Kindergarten. Hier soll ich das Kind ab Schultor abgeben, denn auf dem großen Schild steht „Ab hier gehen wir alleine“. Wie kann ich denn zur Lehrkraft einen guten Draht aufbauen, wenn ich die eigentlich gar nicht so richtig zu greifen bekomme?

Saskia: Nach dem Kindergarten bekommen die Eltern immer weniger von den Bezugspersonen der Kinder mit. Um eine gute Beziehung aufzubauen, reichen Kleinigkeiten. Die kurzen Begegnungsmomente sollten positiv gefärbt sein, manchmal reicht ein netter Gruß am Morgen. Oder wenn es einen schönen Ausflug gab und mein Kind davon erzählt hat, das der Lehrkraft – auch gerne per Mail - zurückzumelden. Das gilt umgekehrt auch für die Lehrkräfte. Meldet Euch nicht nur, wenn es Schwierigkeiten gab oder das Kind zum x-ten Mal den Turnbeutel liegen gelassen hat. Eine kleine Rückmeldung, dass sich das Kind getraut hat, vor allen anderen drei Zeilen frei vorzulesen, das war supergut und hat einen extra Schulterklopper verdient. Zeittechnisch geht das natürlich nicht jede Woche.

Judith: Ja, so Kleinigkeiten reichen oft.

Saskia: Das ist so wichtig für die gute Grundlage, die man ja unbedingt braucht für eine positive Zusammenarbeit, wenn vielleicht eine Diagnose im Raum steht, die emotional besetzt ist.

Imke: Also können wir zusammenfassen: Die Grundschule dient der Basis fürs spätere Leben. Das Kind muss nicht im ersten halben Jahr komplett den Regeln und Strukturen der Schule anpassen.



Saskia Niechzial, hat auf Instagram einen Blog unter [liniert.kariert](https://www.liniert-kariert.de) oder im Internet unter www.liniert-kariert.de. Hier kommen nahezu täglich neue Impulse.



sen. Es ist genug Zeit dafür, wie wir Mathe und Deutsch lernen, wie wir lernen uns zu konzentrieren, sitzenzubleiben und Ordnung mit den eigenen Sachen zu halten. Und ab der fünften Klasse können wir dann langsam noch ein Stück loslassen, die Kinder dürfen ihre eigenen Konsequenzen erfahren, was es heißt, keine Hausaufgaben gemacht zu haben oder den Turnbeutel vergessen zu haben.

Vier Jahre haben wir Zeit, um all diese Konstruktionen im Hirn aufzubauen: Konzentration, Ordnung, Struktur und Pünktlichkeit. Die Kinder brauchen alle diese Sachen nicht am ersten Schultag! Auch nicht im ersten und zweiten Schuljahr! Wir haben vier Jahre Zeit.

Judith: Das heißt, auch wir Eltern dürfen in der Grundschule erst mal ankommen.

Saskia: Das ist ein super Schlusssatz! Genau so ist es.

Imke und Judith: Vielen lieben Dank, dass Du dabei warst, liebe Saskia.



Imke Dohmen, Mama Coachin, Erziehungsberaterin und Therapeutin, genießt in der Mütterszene einen exzellenten Expertinnenruf.



Judith Möhlenhof ist Medien-Expertin und -Junkie, Online-Redakteurin und dank ihres Blogs judetta.de gut vernetzt.

Wir verlosen das Buch „Hallo Schulanfang!“ von Saskia Niechzial.

Einfach Mail an win@fratz-magazin.de mit dem Stichwort „Schulanfang“ bis 15. August 2024 schreiben - vollständige Adresse nicht vergessen! Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Leserinnen und Leser aus dem Erscheinungsgebiet des fratz-Magazins.



Den vollständigen Podcast gibt es hier:



Was macht denn eigentlich ... ?



**Der Kinderschutzbund
Bezirksverband
Darmstadt**

Kinder sind unsere Zukunft – ihre Sorgen, Wünsche und Bedürfnisse müssen wir achten. Manchmal geht das etwas unter. Denn im Gegensatz zu anderen Gesellschaftsgruppen haben Kinder und Jugendliche keine Lobby.



– bekämpfen wollte. Mit seinen Bezirksverbänden engagiert sich der Verein vor Ort dafür, dass Kindern und Jugendlichen auf ganzer Ebene zu ihrem Recht verholfen wird.

Damit sie trotzdem stark vertreten sind, gibt es den Deutschen Kinderschutzbund. Gegründet wurde er 1953 in Hamburg von einem Arzt, der Kinderarbeit und Gewalt gegen Kinder – Eltern dürften ihre Kinder damals körperlich strafen

Wie das der Kinderschutzbund in Darmstadt macht, erklärt Philip Krämer – er ist Abgeordneter der Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen für Südhessen und Vorstandsvorsitzender des Kinderschutzbundes in Darmstadt.

Foto: adobe_stock/Prostock-studio

Ein Beitrag von
Anke Breitmaier

Kurz zusammengefasst: Was ist der Kinderschutzbund?

Er ist die Lobby für Kinder in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Besonders dort, wo die sozialen und materiellen Lebensbedingungen der Kinder bedroht sind, tritt der Verein für ihre Rechte ein. Im Zentrum der Arbeit stehen Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ihnen bietet der Verein Hilfe zur Selbsthilfe: Gangbare Auswege und vorbeugende Lösungen, um körperliche und seelische Gewalt aus der Welt der Kinder zu verbannen. Dafür gibt es zahlreichen hauptamtliche und ehrenamtliche Angebote hier bei uns in Darmstadt.

Richtet sich Ihr Angebot direkt an Kinder, oder mehr an Erwachsene, also Eltern, Verwandte und andere Menschen, die mit Kindern zu tun haben?

Das ist unterschiedlich. So wollen wir unter an-

derem mit unserer Kinderrechte-Tour Kindern beibringen, welche Rechte sie in unserer Gesellschaft haben und welcher Umgang nicht in Ordnung ist. Gleichzeitig unterstützen wir Familien bei ihren individuellen Herausforderungen und bieten Fortbildungen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit an.

Was sind Aufgaben des Kinderschutzbundes?

Das sind viele, grundsätzlich ist alles darauf ausgerichtet, dass es Kindern als schwächstem Glied unserer Gesellschaft gut gehen soll. Der Kinderschutzbund hat einmal die große Aufgabe, die im Grundgesetz verankerten Rechte für Kinder mit zu verwirklichen und das UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes umzusetzen. Er setzt sich für eine kinder- und jugendfreundliche Gesellschaft ein, fördert die geistige, psychische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, dabei werden ihre unter-

schiedlichen geschlechtsspezifischen Lebenssituationen besonders berücksichtigt. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt jeder Art ist auch eine wichtige Aufgabe, ebenso wie die soziale Gerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen. Der Kinderschutzbund will sie auch unterstützen, dass sie sich je nach ihrem Entwicklungsstand bei allen Entscheidungen, Planungen und Maßnahmen, die sie betreffen, beteiligen können. Wir fördern auch eine kind- und jugendgerechte Umwelt und dass alle Menschen kinder- und jugendfreundlich handeln.

Das ist eine Menge. Was sind denn wichtige Angebote?

Sehr wichtig ist unsere Beratungsstelle. Das Beratungsangebot richtet sich hauptsächlich an Kinder, Jugendliche und Eltern, die mit dem Thema „Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ direkt konfrontiert werden. Gleichzeitig bietet ihnen die



Über den Kinderschutzbund Darmstadt e. V.

Eine kinderfreundliche Gesellschaft, in der die geistige, seelische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert wird – dafür setzt sich der Deutsche Kinderschutzbund ein, der hauptsächlich durch Spenden finanziert wird. Die Organisation mit 500.000 Mitgliedern in Deutschland will Kinder und Jugendliche vor Gewalt schützen, Armut verhindern und dafür sorgen, dass sie mit ihren Anliegen in der Gesellschaft ernst genommen und ihre Rechte umgesetzt werden. Den Bezirksverband Darmstadt gibt es seit 1954, heute hat er 170 Mitglieder, 32 fest Angestellte aus dem Sozialen oder dem Pädagogischen Bereich, aus der Systemischen Beratung oder auch aus dem Gesundheitsbereich und 68 Ehrenamtliche, die ein umfangreiches Angebot gestalten. Sie beraten Kinder, Eltern und Erziehende in schwierigen Lebenssituationen und begleiten Familien auch über längere Zeit hinweg.

Beratungsstelle in Überlastungs- oder Grenzsituationen Unterstützung an, um den präventiven Ansatz zur Gewaltvermeidung stärker zu berücksichtigen.

Bei den ambulanten Hilfen richtet sich im Bereich der frühen Hilfen das Angebot an Familien mit Mehrlingsgeburten oder frühgeborenem Kind, Familien mit kranken oder behinderten Kindern, Familien in Flüchtlingsunterkünften sowie Familien, die bei der Versorgung ihres Kindes noch Beratung und Begleitung benötigen. Hilfen zur Erziehung erhalten von uns Familien in schwierigen sozialen und/oder psychosozial belastenden Lebenslagen, die oft mit erheblichen gesundheitlichen Risiken für Mutter, Vater und Kind einhergehen. Die sozialpädagogische Familienhilfe unterstützt, begleitet und berät Schwangere, Alleinerziehende und Familien mit kranken oder behinderten Kindern, Familien in Flüchtlingsunterkünften sowie Familien bei der Versorgung ihrer Kinder.

Wie helfen Sie Familien ganz praktisch?

Zum Beispiel mit den Familienlotsinnen. Sie leisten präventive, aufsuchende Hilfe zur Verbesserung der nachgeburtlichen Betreuung, zusätzlich zur Hebamme. Dabei setzt die Familienlotsin dort mit ihrem Wissen und Können an, wo die Tätigkeit der Hebamme aus zeitlichen und organisatorischen Gründen endet.

Familien benötigen in akuten Überforderungs- und Überlastungssituationen oder bei Erkrankung eines Elternteiles Personen, die stundenweise flexibel die Familie entlasten können, indem sie die Betreuung der Kinder übernehmen. Unsere Kinderbetreuerinnen kümmern sich um die Kinder in deren Zuhause, holen sie vom Kindergarten oder der Schule ab und begleiten sie zu Terminen, z. B. bei Arztbesuchen, wenn die Eltern dazu nicht in der Lage sind.

Beim Kinderschutzbund engagieren sich viele Ehrenamtliche. Was genau tun sie?

Bei uns helfen derzeit 68 ehrenamtlich tätige Menschen, das ist ein unschätzbare Einsatz. Sie begleiten zum Beispiel als FamilienPat*innen in der Regel für ein halbes Jahr Familien, die sich in einer vorübergehenden Notlage befinden. Der Spiele-Wagen ist eines unserer ältesten Angebote in Darmstadt. Die Idee entstand 1995.

Hier können die Kinder mit anderen Kindern in Kontakt kommen. Beispielsweise gibt es ein großes Spielzeugangebot für den Sandkastenbereich, wodurch die Kinder gemeinsam buddeln, graben und Sandburgen bauen können.

Unseren Babysitter-Vermittlungsdienst gibt es seit 1994. Eltern können hier einen passenden Babysitter für ihre Familie finden und dürfen sich darauf verlassen, dass der Babysitter den Kindern mit einer wertschätzenden Haltung begegnet.

Die Kinderrechte-Tour ist ein Rundgang in der Innenstadt von Darmstadt, bei der an 10 Stationen die Kinderrechte spielerisch vermittelt werden. Kinder und Jugendliche werden über ihre Rechte informiert und dadurch stark gemacht. Außerdem lernen sie, dass sie sich Unterstützung holen können, wenn ihre Rechte missachtet werden.

Welche Unterstützung bekommen Erzieherinnen und Erzieher oder andere pädagogische Fachkräfte von Ihnen?

Die Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle kommen zu Vortrags- und Gesprächsabenden in Schulen, Kindergärten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, die Inhalte und der Ablauf des Abends wird zuvor gemeinsam gesprochen. Themen können u.a. sein: „Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch?“, „Kindeswohlgefährdung“ oder „Den Erziehungsalltag meistern“. Dann gibt es Fortbildungsangebote zum Thema sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen, z. B. für Mitarbeiter*innen von Kindertagesstätten oder die Jugendförderung. Seit 2007 beraten wir auch Institutionen im Landkreis Darmstadt-Dieburg, die den Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung haben. Seit 2012 werden auch andere Berufsgruppen (u.a. Schulen und das Gesundheitswesen) beim Verdacht auf Kindeswohlgefährdung beraten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich dafür als „Kinderschutzfachkraft“ weiterqualifiziert. Zu ihren Aufgaben gehört die gemeinsame Risikoeinschätzung, die Vorbereitung der Mitarbeiter*innen in den Institutionen auf die Gespräche mit Eltern und Kindern sowie die Begleitung des weiteren Prozesses.

Kinder können sich auch selbst bei Ihnen melden. Wie machen sie das – rufen Kinder an, werden Kontakte zu Ihnen vermittelt oder welche Möglichkeiten gibt es für Kinder?

Kinder können auf unterschiedlichen Wegen den Kinderschutzbund erreichen. Einmal können sie uns mit ihren Anliegen einfach anrufen. Oder sie kommen durch unsere Kinderrechtstour mit uns in Kontakt. Außerdem werden auch Kinder von uns unterstützt, die von den Jugendämtern auf unser Hilfsangebot aufmerksam gemacht werden.

Was sind häufige Themen?

Der Schwerpunkt im Bereich ambulante Hilfen unserer Arbeit liegt auf der Altersgruppe 0 bis 3 Jahre, weil Probleme in den Familien oftmals nach der Geburt des Kindes auftreten. Ernährung, die spielerische Anleitung zur Verbesserung der Motorik und die Notwendigkeit medizinischer Behandlung sind häufige Themen. Bei den Beratungen geht es vor allem um Kindesvernachlässigungen und das Schutz vor Gewalt den Aufbau der Eltern-Kind-Beziehung oder darum, dass Mütter entlastet werden.

Wie helfen Sie, wenn sich ein Kind mit Problemen bei Ihnen meldet?

Gerade nach den Kinderrechte-Touren gibt es immer wieder Kinder, die nach der Aufklärung über ihre Rechte auf die jeweiligen ehrenamtlichen Gruppenführer zukommen und von der Einschränkung ihrer Rechte oder Grenzüberschreitungen durch Erwachsene berichten. Hier wird dann individuell von unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach einer guten Lösung gesucht.

Ein wichtiges Angebot sind die Familienpaten. Was machen sie?

Familien, Eltern, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche brauchen Menschen, die Zeit haben, einfach zuhören, die Mut machen und auch in schwierigen Momenten verlässlich zur Verfügung stehen. Pat*innen leisten praktische Hilfe in Belastungssituationen, sie tragen zur Überwindung sozialer Isolation bei, regen die Anbindung an Netzwerke vor Ort an und unterstützen diese. Sie begleiten auch bei schwierigen Gängen zu Ämtern oder belastenden Arztbesuchen und geben ihre eigene Erfahrung und eigenes Wissen weiter – sie stellen sich also mit ihrer Person authentisch zur Verfügung.

Infos

Der Kinderschutzbund
Bezirksverband Darmstadt e.V.
Holzhofallee 15
D - 64295 Darmstadt
Telefon: (06151) 36041-50
Fax: (06151) 36041-99
E-Mail: info@kinderschutzbund-darmstadt.de
Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr



Kidditch

Quidditch für Muggelkinder



Ein Beitrag von Anke Hélène

„Brooms up!“, „Auf die Besen!“, ruft Trainerin Madline und schon geht es los: Mehrere Bälle fliegen durch die Luft und von vorne und hinten durch die aufgestellten Tore, Kinder rennen kreuz und quer über die Wiese – immer auf ihren Besen. Wer zum ersten Mal beim Kidditch-Training der „Darmstädter Donnerdrachen“ zuschaut, verliert schnell den Überblick. Die Kinder aber scheinen zu wissen, was sie tun.

Heute haben sich auf der TSG-Wiese sieben Kinder zwischen neun und 15 Jahren versammelt, um den aus der Harry-Potter-Welt bekannten Besensport Wirklichkeit werden zu lassen. „Schade nur, dass der Besen nicht in echt fliegt“, findet der elfjährige Felix und die anderen Kinder stimmen ihm zu. Der Besen ist beim Kidditch (ein Wortspiel aus Quidditch und Kids) auch kein echter Besen, sondern ein PVC-Rohr und somit viel geeigneter, um mit ihm ein schnelles Spiel zu bestreiten. Und schnell ist Kidditch allemal!

Handball und Völkerball in einem

„Ich beschreibe es gerne als Mischung aus Hand- und Völkerball“, sagt Trainerin Miriam, die, wie das dritte Trainer:in-Mitglied Kunz, seit vielen Jahren selbst aktive Spielerin im Darmstädter Erwachsenen-Team ist. „Es ist einfach eine spannende Mischung aus verschiede-

nen sportlichen Elementen.“ Den Besen sieht sie dabei wie ein Handicap: „Es gibt ja keine Ballsportart, bei der man sonst alles verwenden darf, Füße und Hände. Der Besen erhöht den Schwierigkeitsgrad.“

Während bei anderen Sportarten wie Fußball die Kinder ab einem gewissen Alter nach Geschlechtern getrennt werden, gibt es beim Kidditch und Quidditch immer gemischte Teams. Offenheit und Diversität sind Themen, die bei der Sportart sehr wichtig sind – und die Freude am Sport. Das merkt man auch am Stil der Trainer:innen: Im Vordergrund steht weniger die Leistung als mehr der Spaß. Es wird viel gelacht bei den „Darmstädter Donnerdrachen“, die Kinder fühlen sich wohl, dürfen ganz viel mitentscheiden – auch die Namensfindung war ein gemeinsamer Prozess. „Es ist das Team der Kinder“, erklärt Miriam. „Sie gründen es mit uns, wir gründen es nicht für sie.“



„Einfach mal was anderes“

Seit ein paar Jahren gibt es in den Sommerferien im Nachbarschaftsheim im Prinz-Emil-Garten regelmäßig Kidditch-Ferienspiele – und aus diesen wurde 2022 das erste Kinder-Team gegründet. Es war ein großer Wunsch der Kinder, aber auch das Team der Erwachsenen, die „Darmstadt Athenas“ wünschte sich Nachwuchs. Noah, 11 Jahre, und Kristina, 15 Jahre, beide Harry Potter Fans und seit dem ersten Training dabei, finden, dass Kidditch „einfach mal was anderes ist“. Man dürfe mehr machen als beim Fußball und hätte mehr Freiheiten. „Und außerdem sind die anderen Kinder auch echt nett“, so Kristina.

Der soziale Aspekt ist beim Kidditch tatsächlich groß, es wird viel Wert auf Fairness gelegt und ohne Kommunikation geht nichts, da die verschiedenen Positionen erst durch die Abstimmung aufeinander ihr Spiel erfolgreich aufziehen können.

Chaser, Beater, Keeper & Seeker

Beim Kidditch gibt es, wie auch in der Zauberwelt, verschiedene Positionen und Bälle mit unterschiedlichen Funktionen. Der Chaser ist Jäger und wirft den Quaffel durch die gegnerischen Ringe, wofür es Punkte gibt. Als Beater – Treiber – macht man den Gegnern das Leben schwer und wirft sie mit einem Ball ab, sodass sie sich erst wieder freispielen müssen. Der Keeper hat als Hüter dieselbe Rolle wie der Chaser, aber mit einer besonderen Rolle an den eigenen Ringen, auf die er aufpasst. Der Sucher (Seeker) schließlich muss den Schnatz (Snitch) vor dem gegnerischen Team fangen. Übrigens ist der Schnatz in der Muggel-Welt ein Tennisball, der in einem sockenähnlichen Gebilde an einer Hose mit Klett befestigt ist und erst im Laufe des Spieles dazukommt. Er wird von einer neutralen Person (Referee) verteidigt und muss wie beim Flag-Football abgerissen werden. Der Körperkontakt ist in der Kids-Variante reduziert und die Regeln etwas vereinfacht, ansonsten ist Kidditch mit Erwachsenen-Quidditch weitgehend identisch.

Alle dürfen sich auf den Besen schwingen

Durch die verschiedenen Elemente ist der Sport sehr vielseitig und alle können ihren Platz beim Kidditch finden. Es kommt weniger auf Körpergröße und Stärke an als mehr auf Geschicklichkeit und Taktik. Denn es ist gar nicht so leicht, den Besen festzuhalten, zu werfen, zu fangen und zu kicken, auszuweichen und dabei auch noch den Überblick zu behalten. Deshalb

Aus Quidditch wird Quadball

Der Sport soll in Zukunft eine von der Harry-Potter-Welt unabhängige Identität bekommen und sich als eigenständige Sportart etablieren. Neben der internationalen Professionalisierung, sollen auch lizenzrechtliche Probleme vermieden werden und auch von der Autorin J. K. Rowling und ihren homophoben und transfeindlichen Äußerungen möchte sich die internationale Quadball Community distanzieren: „Quadball ist für alle offen und ohne Einschränkungen spielbar, unabhängig von ihrer Orientierung oder Identifikation.“

www.dqbsport.de

gibt es bei professionellen Spielen immer mehrere Schiedsrichter. Schön für Kinder ist auch, dass einfach losgespielt werden kann, ohne Vorkenntnisse oder bestimmte Voraussetzungen, es aber auch eine strategische Tiefe gibt, die es interessant macht.

Beim Training auf dem Rasen neben der Felsinghalle gibt es an diesem Abend Fangspiele zum Aufwärmen, Dribbel- und Wurfübungen, Taktikübungen und ein kleines Kidditch-Spiel zum Abschluss. „Es ist wichtig, dass ihr ein Gefühl für den Ball bekommt“, erklärt Trainerin Madline den Kindern, während sie nur mit einer Hand den Ball werfen und fangen. Mit

der anderen halten sie sonst schließlich den Besen fest.

„Fußball spielen doch alle“, erklärt Elisa, 9 Jahre, die erst seit kurzem dabei ist. „Ich lese Harry Potter und finde es einfach cool, dass es das jetzt auch in echt gibt“. In ganz Deutschland gibt es mittlerweile Kidditch-Teams und ein Wunsch der „Darmstädter Donnerdrachen“ sind mehr Mitstreiter. Ob Harry Potter Fan oder nicht – einfach vorbeikommen und ausprobieren, alle sind willkommen!



Kidditch-Training der Darmstädter Donnerdrachen

Wann? Donnerstags, 17:30 – 19 Uhr

Wo? Auf dem Rasen neben der Felsinghalle, TSG 1846, Darmstadt

Wer? Kinder zwischen 8–14 Jahren, keine Vorkenntnisse nötig

Kontakt: Miriam Krimmer, info@quidditch.tsg-1846.de

Vorlesen für Kinder
ab 4 Jahren
samstags um 11 Uhr

Bücherspatzen
Kinder 1,5 - 3 Jahre
1. Mittwoch im Monat

Nicht in den Sommerferien

Stadtbibliothek
Darmstadt



BÜCHER

Die Darmstädter Stadtbibliothek stellt Lesestoff für Kinder vor. Diese Bücher können gerne in der Hauptstelle im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2 in Darmstadt ausgeliehen werden.

Angelika Huber-Janisch

Die Werkzeugkiste der Tiere



Wer werkelt denn da? In diesem Sachbilderbuch können Kinder erfahren, wie handwerklich geschickt viele Tiere sind. Hämmern und bohren, angeln und stochern, bauen und graben können Tiere auf dem Land, im Wasser oder in der Luft, ob groß oder klein. Werkzeuge und andere Hilfsmittel werden benötigt, um an Futter zu gelangen, aber auch zum Nestbau oder zur Körperpflege.

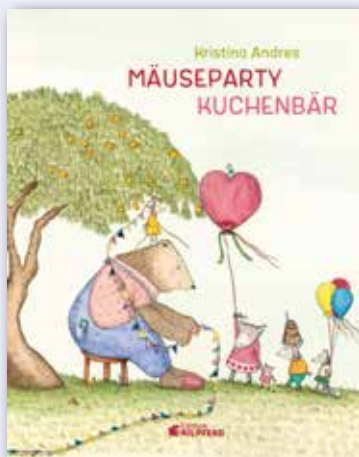
Jedem Tier ist eine Doppelseite gewidmet, die einen kurzen Steckbrief enthält und außerdem ausführlich die Fähigkeiten des Tiers beschreibt. Am Ende des Buches werden noch tierische Heilmittel und Tiere mit Superkräften vorgestellt. Insgesamt eine Fülle spannender Informationen für Kinder ab 8.

Rowohlt Verlag,
64 Seiten, 20 €

AB
8 JAHREN

Kristina Andres

Mäuseparty Kuchenbär



Maus möchte eine Party feiern, mit Kuchen, Tanz und Tralala.

Leider hat gerade keiner Geburtstag! Für Maus und Bär ist das aber kein Problem. Bär findet ja, dass Kuchenbacken nie verkehrt ist und Maus hat viele Freunde, die sie einladen kann. Da der Kuchen etwas aus der Form gerät, müssen auch viele Gäste kommen, die Bär und Maus helfen. Aber werden alle Gäste rechtzeitig kommen und wird das Wetter halten?

Bär und Maus bezaubern stets mit Herz, Gemütlichkeit und erstaunlichen Ideen.

Edition Nilpferd
28 Seiten, 16 €

AB
5 JAHREN

Sally Lisa Starken & Tina Ruthe

Was ist eigentlich Demokratie?



Toni und ihre Mutter sind umgezogen und wohnen jetzt in der „Orangenkiste“, einer modernen, diversen Hausgemeinschaft. Ihre neue Nachbarin Oma Orange hat 5000 Euro gewonnen, die für das Mehrparteienhaus ausgegeben werden sollen. Natürlich haben Kinder und Erwachsene unterschiedliche Ideen, was man damit machen könnte. Schnell bleiben nur noch zwei Projekte übrig, über die mittels Orangen abgestimmt wird. Die Idee der Kinder gewinnt! Der Spielplatz wird neu gestaltet. Die Geschichte erklärt kindgerecht und verständlich, wie Demokratie funktioniert und wie wir sie jeden Tag erleben. Ab 5 Jahren und auch für die Arbeit in Kita und Grundschule geeignet.

Community Editions
32 Seiten, 15 €

AB
5 JAHREN

GEBURTSHILFE

www.die-geburtsklinik.de

Informationsabend
Jeden dritten Montag im Monat
18:00 Uhr online

- **Unsere Beleghebammen** betreuen Sie zu Hause und im ALICE-HOSPITAL
- **Unsere Gynäkologen** versorgen Sie ambulant und stationär
- **Die Kinderärzte** der Kinderkliniken stehen für den Notfall bereit



AliceGute!

TELEFON
06151 4020

IHR HEISSER
DRAHT ZU
UNSEREM HAUS



DIGITAL

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ... oder auch nicht.

Kinder und Jugendliche sind Lebensanfänger, viele Dinge erleben sie zum ersten Mal wie zum Beispiel Kinobesuch, Rolltreppe fahren, lesen und schreiben können, Balancieren, im Zelt übernachten, küssen, Solo-Sex, überhaupt das „Erste Mal“, alleine verreisen, Trennungsschmerz, Referat halten ...

Gibt es positive Erlebnisse, schafft das Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit, gibt es dabei schlechte Erlebnisse, bleiben schlechte Gefühle und im schlimmsten Fall ein Mini-Traumata. Gleichzeitig fördert dies die Resilienz. Vorausgesetzt, jemand ist unterstützend in der Nähe.

Wir alle möchten, dass unsere Kinder psychisch und physisch gesund aufwachsen. Deswegen ist es wichtig, insbesondere die ersten Male im Internet zu begleiten, wenn mit dem ersten Smartphone über WhatsApp, Instagram, Snapchat und Tik Tok das WorldWideWeb erkundet wird. Nicht zur Kontrolle sollten wir dabei sein, sondern um jugendgefährdende Inhalte zu



Foto: Allianz_adobe stock

filtern und helfend einzuordnen. Damit ist nicht der allgemeine Content von Katzenvideos bis Pranks gemeint, der sich in den Sozialen Medientummelt (das ist Geschmacksache), sondern Gewalt- und Drogenvideos, Pornografie sowie demokratiegefährdende Inhalte.

Erwachsene haben Mechanismen entwickelt

Wir alle wissen, was passiert, wenn wir unfreiwillig und gegen unseren Willen mit verstörenden Bildern konfrontiert werden. Als Erwachsene haben wir Mechanismen entwickelt und reagieren in Sekundenschnelle, machen die Augen zu, klicken weg, schalten um – und doch hängen diese Dinge in unserem Kopf. Gut, wenn dann jemand zum Sprechen da ist, der einen nicht mit Vorwürfen belagert, sondern liebevoll in den Arm nimmt und mit einem darüber

spricht. Blutige Verletzungen, nackte Körperteile oder Hakenkreuze gehören thematisiert und eingeordnet, damit beim nächsten Mal selbstbestimmt entschieden werden kann: will ich sehen oder will ich das nicht sehen.

Anti-demokratische Inhalte sind nicht verhandelbar!

Mit einer klaren Einschränkung:

Antidemokratische Inhalte auf den Handys sind nicht verhandelbar, sondern verfassungswidrig (= strafbar). Sie gehören gelöscht, die Absender blockiert und gemeldet und niemals weitergeleitet.

Medien bewerten gehört zur Lebenskompetenz

Was den Reiz von Horror und Sex betrifft, sollte hier kein moralisches, sondern ein ethisches Gespräch geführt werden, warum gerade solche Szenen einen Reiz ausüben, was daran fasziniert oder abstoßend wirkt, wo es Grenzen gibt und wie die Bilder einzuordnen sind. Denn Medien bewerten, nutzen und gestalten – all das gehört heute zur Lebenskompetenz dazu, von Anfang an.

Ihre

Ilona Einwohlt für MuK Hessen



Anmeldung für unseren Newsletter unter info@muk-hessen.de



Von der künstlerisch-tänzerischen Früherziehung bis zu einer professionellen Ausbildung

Claudia Sauter
Dipl. Bühnentanzpädagogin

Mathildensplatz 5
64283 Darmstadt
Telefon 06151-292822
tanz@ballett-werkstatt.de
ballett-werkstatt.de

Lichtbildatelier
Eva Speith
Fotografie Werkstatt

Geöffnet nach Terminvereinbarung sowie
Montag und Donnerstag 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.30

Nieder-Ramstädter Str. 57, direkt am Kolonnen Platz 64287 Darmstadt | 06151-47112
www.lichtbildatelier.de | info@lichtbildatelier.de

DEINE MEDIEN. DEINE VERANTWORTUNG.

- Online-Seminare
- Medienprojekte
- Elternabende
- Workshops

WIR BEGLEITEN KINDER UND IHRE ELTERN IN DIGITALEN ZEITEN.

Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen e.V.
www.muk-hessen.de



THEATER MOLLER HAUS

Wir wünschen euch schöne Ferien!

So 22.09. **Die Brücke** 2+ Theater Lakritz
Ein poetisches Theaterstück für Menschen ab 2

So 29.09. **Jüdische Kulturwochen Darmstadt 2024**
Ben & David 6+
Ein Musical über eine besondere Freundschaft

Das vollständige Programm finden Sie online.

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de

Summerschool für viele Fächer.

Bildungspaket? Anträge gibt es bei uns.



JETZT Nachprüfungs-Vorbereitung buchen!!!

Nachhilfeinstitut **Pupil's Help**
Darmstadt - Kiesstr. 105
Tel. &  06151 429 73 70
www.pupils-help.de

online offline



Klerdegluck

kerstin zimmer
farb- & stilberatung · garderobencheck
einkaufsbegleitung · 0 61 51 96 78 835

Familienreisen

Schweden | Frankreich | Deutschland | Griechenland ...
Kanutouren | Camps | Ferienhäuser | Sportclubs ...
Tel. 0251-87188-0



aktiv, abenteuerlich, außergewöhnlich.

RUCKSACK REISEN
www.rucksack-reisen.de

Foto: © fotostock - stock.adobe.com

SPIELETIPP

von Michael Blumöhr


Die Nadel im Heuhaufen

Harry Hamster hat viele Leckereien für die anderen Tiere gesammelt, doch oh Schreck, sein Sack hat ein Loch, und alles landet im Heuhaufen. Nun ist es die Aufgabe der Spieler, das Futter, die Tiere und die Nadel zum Zunähen des Sacks im Heuhaufen zu finden.



Fall sollten danach einige Karten offen liegen. Tiere darf man sofort einsammeln, Futter lockt das passende Tier an, wenn es schon bei jemand anderem liegt. Die Nadel ist am wertvollsten und wenn sie gefunden wird, endet das Spiel. Das kann sehr schnell gehen, aber meist sammelt sich schon ein ordentlicher Haufen Heu an. Das Werfen und Schaukeln bringt eine Menge Spaß für ein kurzes Spiel.

Der Heuhaufen wird aus Spielkarten gebildet. Zu Anfang werden einige Karten verdeckt ausgelegt. Aktionswürfel bestimmen, was man machen darf: Wählt man den Zahlenwürfel, darf man 4-6 vom Stapel gezogene Karten in die Luft werfen, so dass sie auf dem Haufen landen. Alternativ gibt der andere Würfel vor, wie oft man mit der Heugabel-Karte den Haufen umschauflern darf. In jedem

 „Die Nadel im Heuhaufen“, von Thomas Sellner, Schmidt Spiele, 2-4 Spieler ab 5 Jahre, ca. 15 min, auf der Empfehlungsliste zum Kinderspiel des Jahre 2024. Man kann das Spiel in der Ludothek des Spielzentrums in der Rheinstraße 28 in Darmstadt ausprobiert und ausgeliehen werden.
www.spielekreis-darmstadt.de



FILM

Die wilden Mäuse


Kinostart am 15. August



Die kleine Maus Pattie träumt vom großen Abenteuer – ganz im Gegenteil zu ihrem besten Freund, dem gemütlichen Kater Sam.

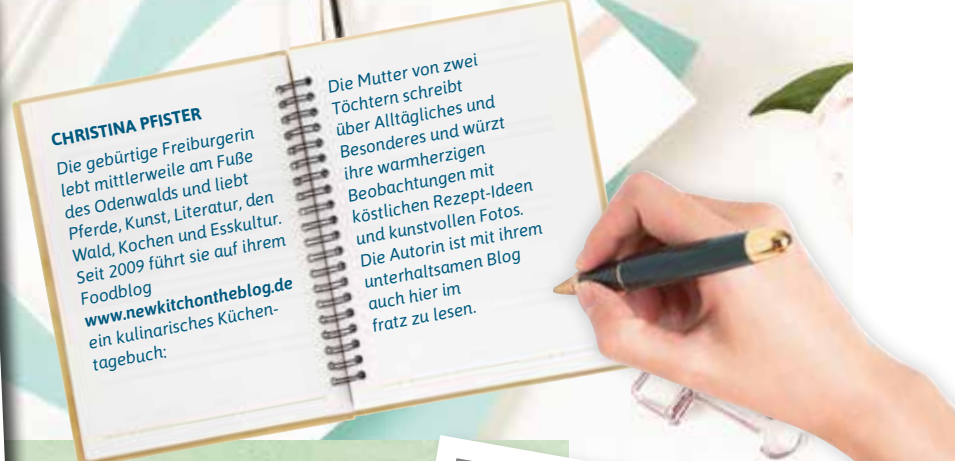
Als dort eine Statue zu Ehren des Göttervaters Zeus enthüllt wird, zieht dies den Zorn des Meeressgottes Poseidon auf sich. Er gibt den Bewohnern eine Woche Zeit, auch ihm eine Statue zu erschaffen.

Ausgerechnet der klapprige alte Held Jason soll den sagenhaften Saphir finden, der den Dreizack schmücken soll. Da sieht Pattie ihre Chance auf Abenteuer gekommen und schleicht sich auf Jasons Schiff – in eher unfreiwilliger Begleitung ihres Freundes Sam.

 Länge 96 Minuten

FSK 0 Jahre

Illustration: Kl. generiert mit Adobe Firefly



Vom Planen und Streiken

Ein Tagesausflug mit der Familie

Da sind sie wieder, die für viele Eltern endlos erscheinenden Sommerferien. Erst ist die Freude allerseits groß – bei den Kindern sowieso, aber auch bei mir: Hurra, endlich raus aus der Alltagsmühle, endlich mal eine Weile nicht um sechs Uhr aufstehen, Brotdosen richten und die nörgelnden Nachkommen für Schule und Kiga präparieren. Aber dann holt mich schnell die Realität ein. Denn wenn man die zwei Wochen abzieht, in denen wir verreist sind, sind da immer noch rund 30 Tage, die mit Beschäftigung gefüllt werden wollen. Und das neben dem in vielen Familien notwendigen und ohnehin schon oft schwierigen Spagat zwischen Arbeit und Kinderbetreuung.

„Mama! Uns ist lang-wei-lig!“ tönt es also im Chor aus den Kinderzimmern, und die Große droht damit, nach den Ferien im Montagskreis in der Schule zu erzählen, dass sie die ganze Zeit nur zuhause herumsaß, ferngesehen und Süßigkeiten gegessen hat, sollten wir uns nicht schleunigst was einfallen lassen, das über einen Eisdielen- oder Schwimmbadbesuch hinausgeht.

Nichts liegt also näher als der gute alte Tagesausflug! Quasi die „kleine Fernreise“ unter den Ausflügen. Wenn oft auch nur einen Katzensprung von Zuhause entfernt, so ist man doch gerade weit genug weg, dass der Trip als Besonderheit durchgeht. Freizeitparks, Badelandschaften, Tiergehege oder Kletterparks, die Auswahl ist groß. Oder einfach nur mal mit dem Zug ein paar Orte weiterfahren, vielleicht eine kleine Wanderung oder Radtour zu einem schönen Abenteuerspielplatz mit riesiger Matsch- und Wasserstation machen.

Wir stehen allerdings meistens vor der Herausforderung, überhaupt zeitig loszukommen. Denn: Unsere Große, die Planerin, packt anhand ihrer ausgeklügelten Proviantlisten erstmal tonnenschwere Rucksäcke mit fast unserem halben Kühlschranksinhalt und sorgt „für den Fall der Fälle“ vor. Das bedeutet

Regenjacken und Matschhosen, falls es regnet, Sonnenbrillen und Hüte, falls die Sonne scheint, Spielzeug für sie und ihre Schwester, falls es ein bisschen langweilig wird. Außerdem diverses Verbandsmaterial, falls sich jemand verletzt, eine Taschenlampe, falls es früher dunkel wird, und natürlich Ersatzklamotten in sämtlichen Formationen, falls, falls, falls. Ach ja, Badeanzüge und Schnorchel, falls es dort „irgendwas mit Wasser“ gibt.

Nett eigentlich, aber dennoch plädiere ich immer darauf, nur das Nötigste einzupacken, denn wer das Ganze am Ende schleppt, ist ja klar: Die Entourage, also ich. Fairerweise muss ich aber anmerken, dass mein Mann dafür die Kleine auf die Schultern nimmt, wenn diese nicht mehr laufen möchte. Womit wir schon bei ihrer Superkraft sind: Streiken! Denn unsere Jüngste muss man erstmal zum Ausflug überreden. Keine Tiere vor Ort – schlecht. Kein Wasser zum Matschen – auch schlecht. Keine Pommes in Reichweite – superschlecht. Dreißig Grad im Schatten – „ich will aber Gummistiefel anziehen“. Wir fahren mit dem Rad – „ich will aber Autofahren“. Und natürlich umgekehrt. Papa hat immerhin nur einen Anspruch: Er fliegt am allerliebsten mit Ziel aus (das übrigens die Worte Bier und Garten beinhaltet).

Trotz aller Startschwierigkeiten: Wenn wir dann endlich unterwegs sind, schaffen wir es meistens, dass alle happy sind und unser Tagesausflug zu einer schönen Erinnerung wird. Auf einen gelungenen Sommer!



www.newkitchontheblog.de

Foto: Christina Pfister
Illus: Freepik, Adobe





Jetzt Neu:

Das Nachhilfe- und Lerninstitut Studierzimmer in Bessungen



wir
helfen
dir



Wir **unterstützen** jeden Schüler individuell
auf seiner ganz eigenen **Lernreise**

- ➔ Intensiver Nachhilfeunterricht in Kleingruppen (3-4 Schüler)
- ➔ Einzelunterricht und Online-Nachhilfe möglich
- ➔ Prüfungsvorbereitung
- ➔ Sommerschule für alle Viertklässler
- ➔ Sprachkurse für Erwachsene



Wir sind immer auf der Suche nach guten Nachhilfelehrern und Lehrern für unsere Erwachsenen Sprachkurse in den verschiedensten Sprachen.

Interessenten melden sich bitte unter
kontakt@studierzimmer.de



Moosbergstraße 24 • 64285 Darmstadt • kontakt@studierzimmer.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do 13 - 17 Uhr • Mi 09 - 13 Uhr • Fr 13 - 16 Uhr

Nachhilfeunterricht findet auch außerhalb der Bürozeiten statt.

